

pritzwalk

stadtmagazin 2009



Pritzwalk in Wort und Bild

Unternehmen in der Region

Inhaltsverzeichnis, Impressum 2
 Vorwort 3
 Blick in die Geschichtsbücher 4-5
 Stadtverwaltung 7
 Unternehmensverzeichnis 10, 12
 Kathfelder Mühle 11
 Bismarckturm 11
 Prignitzer Kleinbahnmuseum 15
 Ärzteverzeichnis 17
 Knieperstadt Pritzwalk 21
 Stadt- und Brauereimuseum 22-23
 Stadtinformation 23
 Vereinsregister 24-25
 Modemuseum Schloss Meyenburg 26
 Straßenpläne der Ortsteile 30-33
 Stadtplan Pritzwalk 34-35
 SV Drehscheibe 36

Apotheke 17
 Dental-Labor 19
 Eisenbahngesellschaft 14
 Energieversorgung 8
 Fliegerclub 25
 Fitness-Sport-Club 29
 Hotel 28
 Krankenhaus 16
 Optiker 19
 Restaurant 26, 28, 29
 Seniorenheim 18, 20
 Stadtwerke 13
 Theaterakademie 27
 Verkehrsbetriebe 14
 Vermessungsbüro 8
 Wasser- und Abwasserverband 9
 Wohnungsbaugenossenschaft 8
 Wohnungsbaugesellschaft 6



Impressum

Stadtmagazin Pritzwalk, 2. Auflage 2009
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in
 Zusammenarbeit mit der Stadt Pritzwalk.

Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck,
 Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische
 und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit
 Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos

Thomas Voigt, Fred Pogalski, Dr. Rolf Rehberg, Gerd-Rüdiger
 Zettel, Michael Scholze, Stadt- und Brauereimuseum

PR-Redaktion und Fotos

Thomas Voigt

Satz und Produktion

Philipp Hinze

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Anschriften

Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Fließstraße 4
 Alt-Biesdorf 64a 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 12 683 Berlin 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29

E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de
www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Pritzwalk.
 Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit
 keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing
 GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Pritzwalk verteilt.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 werte Besucher,**



unsere Stadt Pritzwalk hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Die umgestaltete Innenstadt mit der Fußgängerzone, dem Marktplatz, die neuangelegten Fuß- und Radwege sowie die neugestalteten Parkflächen zeugen davon, dass Pritzwalk sich zu einer ökologisch intakten Wohn- und Geschäftsstadt entwickelt. Einen hohen Stellenwert nimmt die Altstadtsanierung ein, die mit Fördermitteln des Landes und der Stadt unterstützt wird. Seit 1990 entstanden attraktive Gewerbegebiete, in denen sich neue Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe ansiedelten. Positiv kann die Entwicklung der Stadtwerke GmbH eingeschätzt werden, die als Dienstleister für unsere Bürger die Strom- und Wärmeversorgung übernommen hat. Die im Jahr 2008 fertiggestellte Ortsumgehung und umfangreiche Straßenbauarbeiten haben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse beigetragen. Unsere jährlichen Stadtfeste wie die Pritzwalker Festtage, Gemeinde-, Feuerwehr- und Erntefeste sowie der traditionelle Weihnachtsmarkt gestalten sich zu Erlebnissen, die in guter Erinnerung bleiben. Entdecken Sie bei einem Rundgang Pritzwalk mit seinen beiden Kirchen, dem 1905 erbauten Bismarckturm auf dem Trappenberg, unsere Freilichtbühne, das Stadt- und Brauerei-, Mühlen- und Druckereimuseum sowie das Waldschwimmbad für Ihre Freizeit und Erholung. Besuchen Sie auch die Stadtbibliothek und das neu gestaltete Kulturhaus mit dem modernen Kino sowie der Bowlingbahnanlage für Ihre sportliche Betätigung. Für die unmittelbare Naherholung bietet sich unser Stadforst Hainholz mit seinen Reit-, Rad- und Wanderwegen, dem interessanten Naturlehrpfad, dem Streichelzoo sowie der Waldschule besonders an. Wochenendurlauber finden bei uns gute Möglichkeiten für einen Kurztrip in die Region, liegt unsere Stadt im Herzen der Prignitz doch auf halben Wege zwischen Hamburg und Berlin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Brockmann

Pritzwalk – komm'se doch mal!

Schon von weitem grüßt der Seindrucksvolle Turm der Nicolaikirche den Besucher, der sich der Stadt nähert. Im Zentrum der landschaftlich reizvollen Prignitz gelegen, offenbart Pritzwalk dem Gast seinen besonderen Charme. Neben architektonischen Zeugnissen der langen und stolzen Geschichte des Ortes, wie der Stadtkirche, den Resten der mittelalterlichen Stadtmauer oder dem neoklassizistischen Rathaus, erstrahlen die Marktstraße und andere Teile der sanierten Innenstadt in neuem Glanz. Das neu eröffnete Stadt- und Brauereimuseum, die Kreismusikschule mit ihren modernen Unterrichtsräumen



Das Kulturhaus bietet seit ewigen Zeiten abwechslungsreiche Freizeitangebote – sogar gemütliche Bowlingabende

und dem faszinierenden Konzertsaal, die Stadthalle, die Bibliothek und eine Vielzahl von Vereinen offerieren ein breit gefächertes Kulturangebot. Zur sportlichen Betätigung und Erholung laden am Stadtrand das beheizbare Schwimmbad, das Stadion und der Waldpark Hainholz ein. Schon vor 100 Jahren unternahm die Pritzwalker ihren Sonntagsausflug ins Hainholz und kehrten in die dortige Gaststätte ein. Damals soll man gelegentlich noch dem Geist des sagenhaften Räubers Heine Klemen begegnet sein, der dort im 14. Jahrhundert seinen Unterschlupf hatte. Heute joggt, radelt oder reitet man davon unbeeindruckt auf den

zahlreichen ausgebauten Wegen. Hobbyflieger können sich von den beiden Sportflugplätzen in die Lüfte erheben. Im Zentrum findet sich der parkähnliche Grüngürtel auf den ehemaligen Wallanlagen der Altstadt. Eine Vielzahl von Gaststätten lockt den Hungrigen oder Durstigen

und bietet für jeden Geschmack etwas. Gewerbe und Handel bestimmten einst und jetzt die Entwicklung der Stadt. Bereits die Gründung der Stadt um 1200 war der bevorzugten Lage des Ortes am Schnittpunkt alter Handelswege geschuldet. Als Pritzwalk im Jahre 1256 durch die Markgrafen Johann I. und Otto III. seine Stadtrechte bestätigt erhielt, nahmen die Kaufleute eine führende Stellung in der Stadt ein. So widmete man die im Bau befindliche Kirche Nicolaus, dem Schutzheiligen der Händler. Der florierende Fernhandel mit Wolltuchen, Leinen, Getreide und Holz führte dazu, dass Pritzwalk um 1359 zum Bund der Hansestädte gehörte. Die Grundlage der mittelalterlichen Blüte bildeten das Tuchmachergewerbe und die anderen Handwerksnünngen. Mehr als alle anderen Städte der Prignitz konnte Pritzwalk seine städtische Autonomie und seine Privilegien gegenüber den Landesherrn behaupten. Das 17. Jahrhundert sah den wirtschaftlichen und politischen Niedergang der Stadt. Der Dreißigjährige Krieg und die mit ihm einhergehenden Zerstörungen, Plünderungen und Epidemien führten zu einem gewaltigen Bevölke-

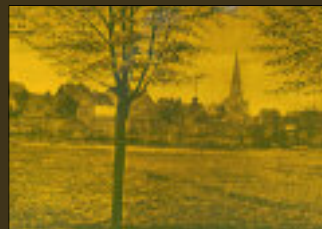
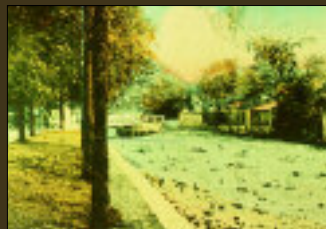
rungsrückgang von 4.000 Einwohnern im Jahre 1620 auf nur 300 zwanzig Jahre später. Hinzu kamen die Verlagerung des vorher durch die Stadt gehenden Ost-West-Handels auf den Wasserweg und die Stärkung der kurfürstlichen Macht am Ende des Jahrhunderts. Einstiger Wohlstand und städtische Macht schwanden dahin. Einen schweren Schlag bedeutete der große Brand von 1821, der 90 Prozent der Stadt einschließlich der Kirche und des stolzen Renaissance-Rathauses vernichtete. Erst das Industriezeitalter weckte Pritzwalk aus seinem Dornröschenschlaf. Wiederum wurde die Stadt zu einer Schnittstelle der Transport- und Handelswege. Den Anfang bildete der um 1840 einsetzende Chausseebau. Schließlich entwickelte sich Pritzwalk ab den achtziger Jahren zu einem Eisenbahnknotenpunkt. Herausragende Bedeutung erlangte die „Uniformtuchfabrik Gebr. Draeger“ am Meyenburger Tor, die später in den Besitz der Familie Quandt überging. In unmittelbarer Nachbarschaft produzierte die Brauerei Schraube und tat dies als Brauhaus Preussen Pils GmbH bis 2008. Daneben sorgten moderne Mühlen, Molkereien und



Historische Gebäude prägen das Bild der liebevoll sanierten Innenstadt Pritzwalks

kleinere Maschinenbaubetriebe, Händler und eine leistungsfähige Landwirtschaft für wachsenden Wohlstand. In den einhundert Jahren von 1825 bis 1925 wuchs die Bevölkerung um 5.000 Einwohner auf 8.400. Schon um 1900 nahm man auf Grund „preiswerter Lebenshaltung und mäßiger Steuern“ gern seinen Wohnsitz in der Stadt am Flüsschen Dömnitz. Pritzwalk wuchs über die Grenzen der Stadtmauer hinaus. In den neuen Straßen wuchsen repräsentative Villen und Miethäuser. Die Backsteingebäude des Gerichts, der Post, des Krankenhauses und des Gymnasiums zeugen vom Aufschwung der Jahrhundertwende. Die beiden Weltkriege forderten auch

in Pritzwalk ihren schrecklichen Tribut. Hunderte Pritzwalker verloren ihr Leben auf den Schlachtfeldern. Die Explosion eines Munitionszuges auf dem Bahnhof in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges richtete schwere Schäden an. Bald nach Ende des Krieges begann der Wiederaufbau. Pritzwalk wurde 1952 Kreisstadt. Die Errichtung des Zahnradwerks in den sechziger Jahren gab der Stadtentwicklung entscheidende Impulse. Neue Stadtteile, Schulen und soziale Einrichtungen entstanden. Heute kommt der Besucher Pritzwalks in eine gastfreundliche und lebendige Stadt, die mit Stolz das historisch Überkommene wie das neu Entstandene präsentiert.



Gern wohnen in Pritzwalk



Komfortabel Wohnen im Grünen

Die Wohnungsbaugesellschaft Pritzwalk mbH ist einer der großen Anbieter von Wohn- und Gewerberäumen in der Stadt. Sie vermietet zirka 1.600 Wohn- und Gewerbeeinheiten in Pritzwalk und den eingemeindeten Ortsteilen. Alle Mitarbeiter sind für die Mieterinnen und Mieter sehr engagiert und erreichen gemeinsam, das Wohnen in Pritzwalk wirklich angenehm und komfortabel zu gestalten. Seit 15 Jahren sorgen sechs Hausmeister, vier Handwerker und neun Mitarbeiter in der

Verwaltung nicht nur für das Mieterwohl, sondern auch für eine nachhaltige optische Verbesserung des Stadtbildes. Neu ist der Wohn-Service für Azubis: In diesem Jahr wurden sechs Wohnungen als Lehrlings-WG

hergerichtet, sie sind voll vermietet. Da auf diesem Gebiet wachsender Bedarf besteht, wird die WBG im nächsten Jahr weitere Wohnungen für Azubi-Wohngemeinschaften zur Verfügung stellen. Zur Unterbringung ihrer Gäste stellt die WBG ihren Mietern und auch allen anderen Bürgern der Stadt zwei komfortable Gästewohnungen mit jeweils sechs Schlafmöglichkeiten kostengünstig zur Verfügung. Die WBG Pritzwalk ist immer bestrebt, den

Anforderungen, die ihre Mieter stellen, gerecht zu werden und ihr Serviceangebot ständig zu vervollkommen. Auch die Verwaltung fremder Wohn- und Eigentumsanlagen wird von der zuverlässigen Gesellschaft übernommen. Auch die Bewirtschaftung des Kulturhauses der Stadt Pritzwalk mit einem modernen Kino, niveaувollen Veranstaltungen in beiden Sälen und einer im letzten Jahr neu eröffneten Bowlingbahn stellt ein bemerkenswertes Serviceangebot an die Mieter und alle Bürger der Stadt dar.

**Wohnungsbaugesellschaft
Pritzwalk mbH
Marktplatz 2
16928 Pritzwalk
Tel. 0 33 95/76 40 30
Fax 0 33 95/76 40 44
info@wbg-pritzwalk.de**



Stadt Pritzwalk
Marktstraße 39 • 16928 Pritzwalk • Tel. 0 33 95/7 60 80 • Fax 0 33 95/76 08 14
Gartenstraße 12 • 16 928 Pritzwalk • Tel. 0 33 95/7 60 80 • Fax 0 33 95/76 08 14
www.pritzwalk.de • E-Mail pritzwalk@t-online.de

Dienstag & Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr • Dienstag 13.00 – 17.30 Uhr • Donnerstag 13.00 – 15.30 Uhr

Bürgermeister		Einwohnermeldeamt	
Wolfgang Brockmann	0 33 95/76 08 13	Frau Menge	0 33 95/76 08 36
Sekretariat Frau Bruns	0 33 95/76 08 13	Frau Gerloff	0 33 95/76 08 38
Büro Stadtverordnetenvers./Öffentlichkeitsarbeit		Museum – Leiter des Museum	
Herr Pogalski	0 33 95/76 08 45	Herr Dr. Rehberg	0 33 95/30 28 02
Wahlen/Statistik		Museum Frau Schnürle, Frau Franz	0 33 95/30 28 02
Frau Lohrmann	0 33 95/76 08 20	Archiv Frau Böttcher-Fried	0 33 95/40 06 56
SB/wirtschaftliche Betätigung	Gartenstraße 12	Stadtinformation Frau Preuß	0 33 95/70 07 03
Amtsleiter Rainer Greve	0 33 95/76 08 16	Bibliothek	
Sekretariat Frau Schröder	0 33 95/76 08 17	Frau Rehm, Frau Polei, Frau Kludas	0 33 95/30 22 44
FB 1/Hauptverwaltung	Gartenstraße 12	Brandschutz	
Fachbereichsleiter Herr Minge	0 33 95/76 08 30	Frau Lehmann, Herr Gronau	0 33 95/30 11 13
Empfang		FB 3/Finanzverwaltung	Marktstraße 39
Frau Lindenbergh, Frau Beloch	0 33 95/76 08 10	Kämmerin Frau Nautsch	0 33 95/76 08 23
Allgemeine Verwaltung- Organisation/Haushalt		Kämmerlei – allgemeine Finanzverwaltung	
Frau Zykowski	0 33 95/76 08 93	Frau Hahn	0 33 95/76 08 24
Allgemeine Verwaltung		Kämmerlei – Planung, Vermögensverwaltung	
Frau Popowski	0 33 95/76 08 35	Frau Minge	0 33 95/76 08 33
Arbeitsschutz/Soziales		Stadtkasse – Kassenleiterin Frau Herper	0 33 95/76 08 31
Frau Thurmann	0 33 95/76 08 80	Kasse Frau Huth	0 33 95/76 08 36
Datenverarbeitung (TUIV)		Stadtkasse Frau Höftmann	0 33 95/76 08 34
Herr Dohrmann, Herr Schreip	0 33 95/76 08 39	Vollstreckung	
Personal/Grundsatzfragen		Frau Knöchel, Herr Gessner, Frau Harmuth	0 33 95/76 08 51
Frau Gawrisch	0 33 95/76 08 74	Anlagenbuchhalter Frau Wollenburg	0 33 95/76 08 33
Personal/Bezugerechnerinnen		Steuern Frau Wienke	0 33 95/76 08 49
Frau Hörner, Frau Just	0 33 95/76 08 66	Steuern Frau Porep	0 33 95/76 08 50
Kindertagesstätten		Steuern Frau Ueck	0 33 95/76 08 50
Frau Brunsch	0 33 95/76 08 63	FB 4/Bauverwaltung	Gartenstraße 12
Frau Pfennigschmidt	0 33 95/76 08 84	Fachbereichsleiter Herr Müller	0 33 95/76 08 27
GEZ, Soziales, Senioren und Jugend		Sekretariat/Haushalt Frau Schulz	0 33 95/30 61 60
Frau Wittchen	0 33 95/76 08 90	Bauverwaltung – Bauleitplanung	
Sportkoordinator Herr Wolf	0 1 73/7 44 70 17	Frau Schrödter	0 33 95/76 08 73
Jugendsozialarbeiter/Jugendfreizeitzentrum Nord		Bauverwaltung – Städtebauförderung	
Herr Weltzin, Herr Jähnert	0 33 95/30 42 76	Frau Hildebrandt	0 33 95/76 08 67
FB 2/Liegenschaften		Bauverwaltung – Ausbaubeiträge/Sondernutzung	
Fachbereichsleiter Dietmar Sachs	0 33 95/76 08 21	Herr Gau	0 33 95/76 08 70
Sekretariat Frau Dau	0 33 95/76 08 22	Bauverwaltung – Straßenbau & -unterhaltung	
Liegenschaften Herr Puls	0 33 95/76 08 47	Herr Dannenberg	0 33 95/76 08 70
Allg. Recht/Wasser- und Abwasserzweckverband		Bauverwaltung – Dorferneuerungsplanung, Bauanträge	
Frau Przybilla	0 33 95/76 08 48	Frau Blüthgen	0 33 95/76 08 25
Liegenschaften/Versicherungen/Mieten & Pachten der städtischen Gärten und Garagen		Bauhof – Bauhofsleiter Herr Raschke	0 33 95/30 61 60
Frau Hellmich	0 33 95/76 08 44	Bauverwaltung Frau Schröder	0 33 95/76 08 28
Doppik Frau Garlin	0 33 95/76 08 52	SB Grünflächen & Friedhofsverwaltung	
Standesamt/Personalratsvorsitzende		Herr Moska	0 33 95/30 61 60
Frau Greblewski	0 33 95/76 08 40	Frau Hentschke	0 33 95/30 61 60
Standesamt Frau Greulich, Frau Luckfiel	0 33 95/76 08 41	FB 5 Öffentl. Ordnung & Bürgerservice	Gartenstraße 12
Bildung, Kultur und Freizeit, Gebäudemanagement		Fachbereichsleiterin Frau Winter	0 33 95/76 08 60
Herr Bormann	0 33 95/76 08 42	Allgemeine Ordnung Herr Möbius	0 33 95/76 08 91
Kultur & Sport		Bußgeldstelle Frau Langner	0 33 95/76 08 64
Frau Fuchs	0 33 95/76 08 43	Fundbüro Frau Schröder	0 33 95/76 08 61
Schulverwaltung		Gewerbe Frau Schönhardt	0 33 95/76 08 86
Frau Jarzebski, Frau Dreger	0 33 95/76 08 46	Außendienst Frau Garnatz, Herr Berg	0 33 95/76 08 92
		Außendienst Frau Korff, Frau Schulz	0 33 95/76 08 65
		Gewerbeangelegenheiten	
		Herr Kowalski	0 33 95/76 08 75

Wohnen in der Genossenschaft



Dieses eingespielte Team sorgt fürs Wohlbefinden

Die Wohnungen der GWG eG „Vereinte Kraft“ sind beliebte Adressen. Die Häuser sind saniert, die Wohnungen komfortabel, Service und Umfeld in Ordnung. Gegründet wurde die Wohnungsbaugenossenschaft „Vereinte Kraft“ bereits 1957 und ihre ersten Objekte in der Pritzwalker Bahnhofstraße wurden

1959 bezogen. In diesem Jahr kann also der 50. Jahrestag des Erstbezuges gefeiert werden. Heute verfügt die GWG in Pritzwalk sowie auch in Putlitz und Meyenburg über insgesamt 626 Ein- bis Vierraumwohnungen. Am guten Image der GWG arbeiten die Vorstandsvorsitzende Heike Michael und ihr Team engagiert und erfolgreich. Es geht um sicheres, bezahlbares und behagliches Wohnen in gesunder Atmosphäre mit einem ansprechenden Wohnumfeld und auch darum, den Service ständig weiter zu verbessern. Die Sanierungen laufen planmäßig weiter. So wurden beispielsweise in den letzten Jahren 115 Bäder im Rahmen des Badsanierungsprogramms der Genossenschaft modernisiert. Das Wohnklima ist familienfreundlich, Spielplätze und Grünflächen sind gepflegt, Straßen und Gehwege sauber. Die Energiebilanz ist positiv, die Azubiunterkünfte werden angenommen und die Gästewohnung erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG „Vereinte Kraft“
Am Ring 14 • 16928 Pritzwalk • Tel. 033 95/30 42 50 • Fax 033 95/30 40 78
www.wbg-vereinte-kraft.de • kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Energiepartner für die Region

Regionalbereich Prignitz-Ruppin
Wittstocker Straße 1
16909 Heiligengrabe
T 03 39 62-8 07-0
www.eon-edis.com

e-on | edis

Vor dem Bau

Ob Eigenheim oder Straße, jeder Bau muss genau geplant und vermessen werden. Seit 15 Jahren ist in Pritzwalk unter anderem der Geodäsie-Ingenieur Friedrich Wilhelm Krause für das genaue Vermessen zuständig, wobei man den Begriff nicht wörtlich nehmen darf. Er und sein Team mit insgesamt 15 Mitarbeitern haben unter anderem dafür gesorgt, dass die neue Umgehungsstraße Pritzwalk auch da verläuft wo sie geplant wurde. Auch beim Bau der Stärkefabrik in Kyritz oder der Meyenburger Möbelfabrik ist das Team unterwegs, allerdings sind die Vermessungsgeräte moderner als der antike Teodolith aus dem 19. Jahrhundert. Aber wer seinen Beruf gelernt hat könnte auch damit noch präzise Vermessungen durchführen.

Vermessungsbüro Friedrich-Wilhelm Krause
Hagenstraße 9 • 16928 Pritzwalk
Tel. 033 95/30 12 19 • f.-w.krause@t-online.de



WAZVP – Synonym für sauberes Wasser

Für seine Mitgliedsgemeinden nimmt der WAZVP seit 1993 die Aufgaben der Trinkwasserver- und teilweise der Schmutzwasserentsorgung wahr. Die Betriebsführung für die Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung wird vom Verband selbst wahrgenommen. Hinsichtlich der kaufmännischen Betriebsführung erfolgt eine Kooperation mit der Stadtwerke Pritzwalk GmbH und rechtliche Belange sowie Grundstücksangelegenheiten werden auf vertraglicher Basis für den WAZVP durch die Stadtverwaltung Pritzwalk bearbeitet. Für die Trinkwasserversorgung verfügt der WAZVP über acht Wasserwerke, zehn Druckerhöhungsstationen, zirka 720 Kilometer Leitungsnetz und etwa 7.520 Hausanschlüsse. Insgesamt werden ungefähr 25.200 Einwohner versorgt. Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung sind fünf Kläranlagen, 49 Pumpwerke, zirka 108 Kilometer Kanalnetz und Druckleitungen sowie 3.350 Hausanschlüsse für die zentrale Schmutzwasser-



Geschäftsführer Michael Puls mit zwei Mitarbeiterinnen

serentsorgung vorhanden. Insgesamt werden zirka 14.500 Einwohner leitungsgebunden zentral entsorgt. Die dezentrale Schmutzwasserentsorgung aus abflusslosen Sammelgruben oder Kleinkläranlagen mit oder ohne biologische Reinigungsstufe erfolgt für etwa 9.400 Einwohner

mobil durch die Entsorgungsfirma Eberhard Granzow aus Klein Haßlow. Ein wesentlicher Grundsatz des WAZVP besteht neben der Sicherung der Ver- und Entsorgung auch in der Gewährleistung günstiger Trink- und Schmutzwasserpreise.



WAZVP
Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk
Hainholzweg 65
16928 Pritzwalk
Tel. 033 95/3 05 30
Fax 033 95/30 53 50
info@wazvp.de

Abfallentsorgung			
Fehr Umwelt Ost GmbH	Am Hünengrab 22 16 928 Pritzwalk	Tel. 03 39 86/5 08 30 Fax 03 39 86/6 04 57	siehe Seite 12 www.fehr.de
Apotheke			
Adler Apotheke	Marktstraße 14 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 24 12 Fax 0 33 95/70 06 01	siehe Seite 17
Augenoptiker			
Augenblick Brillenmoden	Havelberger Straße 80 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 20 27	siehe Seite 19
Baumaschinen Verkauf/Miete/Service			
HKL BAUMASCHINEN GMBH	Fürststücken 4 16 928 Falkenhagen/Prignitz	Tel. 033986/63713 Fax 033986/63740	helmut.wagner@hkl-baumaschinen.de
Dental-Labor			
Dental-Labor Kock GmbH	Heinrich-Gätke-Straße 11 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 21 65 Fax 0 33 95/30 79 07	siehe Seite 19
Energieversorgung			
E.ON edis	Wittstocker Straße 1 16 909 Heiligengrabe	Tel. 03 39 62/80 70	siehe Seite 8 www.eon-edis.com
Regionalbereich Prignitz-Ruppin	Gartenstraße 8 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/305 68 01 Fax 0 33 95/3 05 68 02	siehe Seite 13 www.sw-pritzwalk.de
Fitness-Sport & Wellness			
Fitness-Sport-Club „Olymp“ & Kosmetikstube	Holzhof 1b 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/40 17 50	siehe Seite 29
Fliegerclub			
Fliegerclub „Wolf Hirth“	Postfach 60 16 921 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 26 86 Mobil 01 71/7 77 88 11	siehe Seite 25 www.fliegerclub-pritzwalk.de
Gastronomie			
Bärbels Bierstübchen	Hainholzweg 59 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/70 06 18 Fax 0 33 95/70 06 18	siehe Seite 26
Gasthaus zum Torwächter	Meyenburger Tor 24 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/7 59 60	siehe Seite 26 www.zumtorwaechter.de
Hotel & Restaurant Falkenhagen	Rapshagener Straße 2 16 928 Pritzwalk	Tel. 03 39 86/8 21 23-1 24 Fax 03 39 86/8 21 25	siehe Seite 28 www.prignitz-hotels.com
Jonny's gute Küche	Meyenburger Tor 75 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 44 39	siehe Seite 29
Reiner Jonson			
Waldhotel Forsthaus Hainholz	Hainholz 2 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 07 90 Fax 0 33 95/3 00 79 38	siehe Seite 28 www.prignitz-hotels.com
Kinder/ Kurvermittlung/ Suchdienst/ Blutspende/ EH und LSM Lehrgänge/ Krankentransport			
DRK Prignitz e.V.	Giesensdorfer Weg 4 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 25 35 Fax 0 33 95/31 18 99	
Klinik			
KMG Klinikum Pritzwalk	Giesensdorfer Weg 2A 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/68 50 Fax 0 33 95/68 52 80	siehe Seite 16 www.kmg-kliniken.ag
Lohn- und Gehaltsabrechnung/ Baulohn			
corem Service Pritzwalk	Burgwall 6 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/70 04 73 Fax 0 33 95/30 28 73	www.corem-pritzwalk.de info@corem-pritzwalk.de
Modemuseum			
Modemuseum	Schloss 1 16 945 Meyenburg	Tel. 03 39 68/50 89 61	siehe Seite 26 www.modemuseum-schloss-meyenburg.de
Personenbeförderung			
Prignitzer Eisenbahn		Info-Tel. 0 33 95/30 99 48 48	siehe Seite 14 www.prignitzer-eisenbahn.de
Pritzw. Verkehrsbetriebe GmbH	Fritz-Reuter-Straße 5 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/70 08 77 Fax 0 33 95/70 08 78	siehe Seite 14 www.pritzwalker-reisedienst.de

Kathfelder Mühle

Vor den Toren der Stadt liegt idyllisch am Ufer der Dömnitz die Kathfelder Mühle. Wahrscheinlich schon 1344, sicher aber im Jahre 1396 wurde sie als Kywesche Mühle erstmals urkundlich erwähnt. Während des Dreißigjährigen Krieges verfallen oder zerstört, erfolgte um 1706 der Mühlenneubau. Der Pritzwalker Stadtplan von 1750 weist sie als Grottsche Wassermühl aus. Im Jahre 1890 kaufte Friedrich Plagemann die Kathfelder Mühle und betrieb sie als Mahl- und Sägebetrieb. Mitte der dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts traten an die Stelle des Wasserrads zwei Francis-Turbinen, die auch eine Stromerzeugungsanlage antrieben. 1937/38 wurde ein neues Mühlengebäude errichtet und



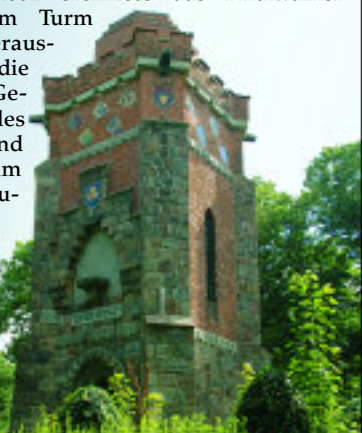
mit einer Vermahlungsanlage der Mühlenbauanstalt MIAG Braunschweig/Dresden ausgerüstet. Ab 1952 „Volkseigentum“, war die Kathfelder Mühle bis 1976 ein Betriebsteil der VEB Mühlenwerke Pritzwalk und ab 1978 Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft Pritzwalk (LPG), die ihn zum schrotten des Futtermittels nutzte. Nach der Wende und der Rückgabe an Wilhelm Friedrich Plagemann wurde der Verfall gestoppt. Das Mühlengebäude und die Mühlentechnik konnten mit viel Engagement restauriert und als attraktives technisches Denkmal gestaltet werden. In einer Ausstellung des Pritzwalker Museums kann sich der Besucher über die Geschichte der Wassermühlen an Dömnitz, Kennitz und Rodan informieren.



Der Besuch des Bismarckturms und der Kathfelder Mühle ist nach Anmeldung im Stadt- und Branereimuseum möglich.

Bismarckturm

Im Süden Pritzwalks kann der über 100 Jahre alte, liebevoll restaurierte Bismarckturm besichtigt und bestiegen werden und man kann den architektonischen Reiz des neogotischen Baus bewundern. Den Anlass der feierlichen Eröffnung 1905 bot der tags zuvor mit einem Zapfenstreich aller Pritzwalker Vereine begangene 90. Geburtstag des Reichskanzlers. Über zweitausend Gäste fanden sich ein und am Abend wurde ein „Bismarckfeuer“ in der noch provisorischen Feuerschale auf dem weithin sichtbaren Turm entzündet. Der Bismarckturm sah Höhen und Tiefen deutscher Geschichte, war Ziel des sonntäglichen Spaziergangs und Schauplatz patriotischer Aufmärsche. Zu DDR-Zeiten wurde aus dem Bismarckturm der Turm des Friedens. Einige Jahre wurde er als Schulsternwarte genutzt. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten war der Bismarckturm ab 1994 unter seinem alten Namen wieder der Öffentlichkeit zugänglich. Im Jahre 2001 eröffnete das Pritzwalker Museum im Turm eine Dauerausstellung, die über die Geschichte des Bauwerks und der Stadt um 1900 anschaulich informiert.



Seniorenzentrum			
Elisabeth-Seniorenzentrum Christophorus	Gartenstraße 11 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/74 50	siehe Seite 20 www.elisabeth-diakonie.de
Elisabeth-Seniorenzentrum Marienfließ	Stift Marienfließ 41 16 945 Marienfließ OT Stepenitz	Tel. 0 33 95/41 40	siehe Seite 20 www.elisabeth-diakonie.de
KMG Seniorenheim am Klinikum Pritzwalk	Perleberger Straße 2 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/68 30 Fax 0 33 95/68 37 00	siehe Seite 18 www.kmg-kliniken.ag
Senioren-Residenz-Prignitz	Dorfstraße Sadenbeck 31 16 928 Pritzwalk	Tel. 03 39 89/2 08 00 Fax 03 39 89/20 80 19	siehe Seite 20 www.senioren-residenz-prignitz.de
Theaterakademie			
wasihrwollt PRODUCTIONS gGmbH	Gutshaus Streckenthin 16 928 Pritzwalk OT Streckenthin		siehe Seite 27 www.wasihrwollt.eu
Vermessungsbüro			
Vermessungsbüro Friedrich-Wilhelm Krause	Hagenstraße 9 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 12 19	siehe Seite 8 f.-w.krause@t-online.de
Versicherungen/ Bausparen/ Finanzdienstleistungen			
DBV- Winterthur Udo Kolpin	Hagenstraße 11 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 48 61 Fax 0 33 95/30 04 57	udo.kolpin@dbv-winterthur.de
Wasserversorgung und Entsorgung			
WAZVP Wasser- und Abwasser- zweckverband Pritzwalk	Hainholzweg 65 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/3 05 30 Fax 0 33 95/30 53 50	siehe Seite 9 info@wazvp.de
Wohnungsbaugenossenschaft			
Gem. Wohnungsbaugenossen- schaft eG „Vereinte Kraft“	Am Ring 14 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/30 42 50 Fax 0 33 95/30 40 78	siehe Seite 8 www.wbg-vereinte-kraft.de
Wohnungsbau-gesellschaft			
Wohnungsbau-gesellschaft Pritzwalk mbH	Marktplatz 2 16 928 Pritzwalk	Tel. 0 33 95/76 40 30 Fax 0 33 95/76 40 44	siehe Seite 6 info@wbg-pritzwalk.de

Warum ist Pritzwalk so sauber?

Weil die Stadt die Fehr Umwelt Ost GmbH, BS Falkenhagen, hat! Wie wichtig die Müllmänner sind, merkt man erst, wenn sie nicht da sind. Wir haben uns daran gewöhnt, dass unser Zivilisationsmüll pünktlich und zuverlässig abgeholt wird. Als beauftragter Entsorger des Landkreises Prignitz entsorgt die Fehr im Altkreis Pritzwalk seit Jahren den Haus- und Sperrmüll sowie Sonderabfälle aus Haushaltungen. Der Landkreis Prignitz und das Entsorgungsunternehmen sind hier zuverlässige Partner bei allen Entsorgungsfragen. Die Firma Fehr Umwelt Ost, erbringt ebenfalls Leistungen als Subunternehmer für die Duale System Deutschland GmbH in Form der Einsammlung von gelben Säcken sowie der Erfassung von Altglas. Auch alle anderen Leistungen der Entsorgungswirtschaft werden durch die Mitarbeiter aus Falkenhagen angeboten. Insbesondere handelt es sich hier um die Erfassung und Verwertung von Papier, Pappe, Kartonagen, Verpackungsmaterialien, Baustellenabfälle, Bauschutt, Holz-, Grün- und Sonderabfälle sowie ein breites Sortiment an



Firmensitz der Fehr Umwelt Ost GmbH

Containerdiensten. Ebenso wird für die Stadt Pritzwalk die maschinelle Straßenreinigung durchgeführt. Das Fehr-Team bemüht sich stets, alle Leistungen in hoher Qualität und gewohnter Zuverlässigkeit zu erbringen. Individuelle Kundenwünsche sind eine Herausforderung, Zuverlässigkeit und Termintreue bestimmen das Handeln.

Fehr Umwelt Ost GmbH
Betriebsstätte Falkenhagen
 Am Hünengrab 22 • 16 928 Pritzwalk
 Tel. 03 39 86/5 08 30 • Fax 03 39 86/6 04 57
 info@fehr.de • www.fehr.de

Wärme, Gas und Strom...

...darauf muss in Pritzwalk niemand verzichten denn die Stadtwerke Pritzwalk kümmern sich darum. So werden zirka 2.000 Haushalte und Firmen mit Fernwärme versorgt. Produziert wird diese vor allem im Blockheizkraftwerk, in den Fernheizzentralen und in Heizanlagen, die sich in den Kellern der Häuser befinden. Die technischen Anlagen wurden ab 1992 komplett modernisiert oder neu errichtet. Die Versorgung mit Erdgas ist stabil und umweltschonend. Bei Neubauten spart man eine Menge Platz. Kein Wunder, dass einer Umfrage zufolge das Erdgas der bevorzugte Energieträger der Deutschen ist. Die Stadtwerke versorgen etwa 6.600 Pritzwalker Haushalte, Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen mit Strom. Auch hier wurden die Anlagen modernisiert, Kabel unter der Erde verlegt und Erzeugungsanlagen gebaut. Die kommunale Energieversorgung hat in Pritzwalk eine lange Tradition und so leisten die Stadtwerke Pritzwalk bereits seit 1864 ihren Dienst am Kunden. Ebenso traditionell ist auch der Dienstsitz in der Gartenstraße. Die Gebäude wurden nach dem Vorbild der ursprünglichen Bauwerke restauriert und stellen heute ein architektonisches Kleinod dar. Mit der Dachmarke local energy wird das Konzept verfolgt, Bürger und Kunden für



Liebevoll Restauriert und von Grün umgeben

ihren lokalen Energieversorger zu begeistern, von dem sie preiswert und sicher mit Energie beliefert werden.



Stadtwerke Pritzwalk GmbH
 Gartenstraße 8 • 16 928 Pritzwalk
 Tel. 0 33 95/3 05 68 01 • Fax 0 33 95/3 05 68 02
 www.sw-pritzwalk.de • info@sw-pritzwalk.de

Sicher und kundenfreundlich

Bei all den vielen Gefahren, die im Straßenverkehr ständig auf uns lauern, zählt Busfahren zu den sichersten Beförderungsarten. „Für uns ist die Sicherheit der Fahrgäste das oberste Gebot“, betont **Bernd Leibelt**, gemeinsam mit **Jürgen Decker** Geschäftsführer der Pritzwalker Verkehrsbetriebe. Regelmäßige Kraftfahrerschulungen und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter sind selbstverständlich, ebenso wie ständige Inspektionen der Busse. Das Unternehmen wurde Ende 1992 gegründet und hat den Linien-, Schüler-, Reise- und Mietwagenverkehr in und um Pritzwalk im Griff. 27 Mitarbeiter sorgen mit 23 Fahrzeugen dafür, dass Mobilität auch für Menschen ohne Auto kein Luxus ist. Sie decken 85 Prozent des öffentlichen Personen-Nahverkehrs im ehemaligen Altkreis Pritzwalk ab und manche Fahrt in die Stadt wäre ohne sie nicht möglich. Auch Kleinbusse werden eingesetzt und können im Einzelfall als „Rufbusse“ genutzt werden. Sauberkeit, Freundlichkeit sind ebenso selbstverständlich wie vorgewärmte Busse im Winter. Davon profitieren nicht nur



Sicher von A nach B

die Fahrgäste, sondern auch die Gäste, die mit dem Pritzwalker Reisedienst zu Veranstaltungen nach Berlin oder Hamburg fahren. Für diese und andere Fahrten stehen modernste Reisebusse zur Verfügung.

Pritzwalker Verkehrsbetriebe GmbH
Fritz-Reuter-Straße 5 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/70 08 77 • Fax 03395/70 08 78
www.pritzwalker-reisedienst.de

vom Bahnhof Pritzwalk:

- nach Hainholz (Waldschwimmbad, Abenteuerlehrgarten, Streichelzoo)
- nach Falkenhagen (Gewerbepark)
- nach Pritzwalk West (Schulen)

Info-Tel. (03395) 30 99 48 48
 info@prignitzer-eisenbahn.de
 www.prignitzer-eisenbahn.de



Partner im
 Verkehrsverband
 Berlin-Brandenburg
 Alles ist erreichbar.



Erlebnis Schmalspurbahn

In Deutschland gab es einst viele Schmalspurbahnen, doch Anfang der 1970er Jahre endete ihre Ära. Aber seit sieben Jahren rollt er wieder, der „Pollo“. 2002 wurde der erste Streckenabschnitt Mesendorf – Brünkendorf wieder in Betrieb genommen. Heute, nach 16 Jahren Aufbauarbeit, kann man stolz auf das Technische Denkmal Kleinbahnmuseum Lindenberg, neun Kilometer Strecke, viele originale Fahrzeuge und steigende Besucherzahlen blicken. Geschafft hat das ein Team von engagierten ehrenamtlichen Enthusiasten gemeinsam mit vielen ABM-Kräften in jahrelanger fleißiger Arbeit. Ziel des 1993 mit 17 Mitgliedern gegründeten Vereines „Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.“ ist es, dem Besucher das Flair der Schmalspurbahn-Blütezeit zu vermitteln. Der Verein unter Vorsitz von **Stefan Hoepfner** hat heute 81 Mitglieder aus ganz Deutschland und vermittelt mit vielen weiteren Helfern den Zustand der 1960er Jahre mit den heutigen Möglichkeiten. Dazu wurde auf dem ehemaligen Streckenabschnitt zwischen Lindenberg und Mesendorf die Trasse von Wildwuchs befreit sowie Schwellen und Schienen verlegt und Fahrzeuge von den Museumseisenbahnen wieder fahrtüchtig restauriert. Seit 2007 ist auch Lindenberg mit seiner Ausstellung zur Kleinbahngeschichte wieder mit dem „Pollo“ erreichbar. Hier befand sich früher der Knotenpunkt der ehemals 102 Kilometer langen schmalspurigen Kleinbahn zwischen Kyritz und Perleberg mit einer Spurweite von nur 750



Das liebevoll gestaltete Modell im Kleinbahnmuseum zeigt den Bahnhof Lindenberg, wie er einst war. An diesem Modell hat auch der Bürgermeister von Pritzwalk, Wolfgang Brockmann, mitgearbeitet, er ist hier Vereinsmitglied.

Millimetern. Ihre Bedeutung war einst groß, denn die Menschen der Region konnten damit die Hauptbahnen erreichen und somit weiter Anschluss haben. Noch bedeutender war der Güterverkehr. Zwischenzeitlich ist der „Pollo“ eine Museumsbahn und weit über die Region hinaus bekannt und beliebt. Woher stammt der Name? Bei der feierlichen Eröffnungsfahrt am 15.10.1897 soll die Einfahrt des Zuges in Dannewalde von Pollo, dem Hund des Försters, verbellt worden sein. Da der Zug noch keinen Namen hatte, einigten sich die anwesenden Landräte der Ost- und der Westprignitz, den Zug „Pollo“ zu nennen.



Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.
Hauptstraße 7 • 16928 Lindenberg • Tel./Fax 033982/60128 & 60114
Öffnungszeiten 2. Mai bis 4. Oktober jeden Sa/So 10.00 - 17.00 Uhr

KMG:Kliniken

Akutversorgung
Rehabilitation
Seniorenpflege



KMG Klinikum Pritzwalk

Fachbereiche

- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Unfallchirurgie
- Gynäkologie
- Plastische Chirurgie
- Geriatrie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Augenheilkunde
- Physiotherapie
- Radiologische Diagnostik

Weitere KMG Akutkliniken im Bundesland Brandenburg

KMG Klinikum Kyritz
Perleberger Straße 31 · 16866 Kyritz
Telefon 03 39 71. 6 40 · Telefax 03 39 71. 6 41 10
kyritz@kmg.ag

KMG Klinikum Wittstock
Meyenburger Chaussee 23 · 16909 Wittstock
Telefon 0 33 94. 42 70 · Telefax 0 33 94. 42 71 01
wittstock@kmg.ag

KMG Klinikum Pritzwalk
Giesensdorfer Weg 2A · 16928 Pritzwalk
Telefon 0 33 95. 68 50 · Telefax 0 33 95. 68 52 80
pritzwalk@kmg.ag

www.kmg-kliniken.ag



Gesundheit
aus einer Hand

Allgemeinmedizin			
Dr. med. Doris Philipp	Aufbaustraße 13	16928 Pritzwalk	033 95/30 23 51
Dr. med. Marina Stärke	Doerfelstraße 21	16928 Pritzwalk	033 95/30 26 56
Dipl.-Med. Oliver Körnig	Marktstraße 14	16928 Pritzwalk	033 95/70 06 28
Dr. med. Hartmut Seibert	Lindenstraße 33	16928 Pritzwalk	033 95/40 12 11
Augenheilkunde			
Dr. med. Margit Weigt	Bahnhofstraße 10	16928 Pritzwalk	033 95/30 24 62
Chirurgie/Kinderchirurgie/Gefäßchirurgie			
Dr. med. Bernhard Pfestorf	Perleberger Tor 2	16928 Pritzwalk	033 95/70 04 99
Dr. med. Bernd Schmalz	Hainholzweg 48	16928 Pritzwalk	033 95/30 29 68
Dermatologie			
Dr. med. Hans-Michael Sinner	Lindenstraße 33	16928 Pritzwalk	033 95/30 20 77
Frauenheilkunde/Geburtshilfe			
Wolfgang Fischer	Bergstraße 2	16928 Pritzwalk	033 95/30 27 17
Dipl.-Med. Dorothea Simon	Lindenstraße 33	16928 Pritzwalk	033 95/30 24 48
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			
Dr. Med. Sibylle Reinsch	Perleberger Straße 2	16928 Pritzwalk	033 95/30 20 74
Innere Medizin			
Dr. med. Annette Ehlert	Perleberger Straße 2	16928 Pritzwalk	033 95/70 06 66
Sabine Harwig	Marktstraße 1	16928 Pritzwalk	033 95/40 19 07
Dr. sc. med. Günter Herms	Putlitzer Straße 12	16928 Pritzwalk	033 95/30 25 68
Dipl.-Med. Irmhild Krüger	Bergstraße 19	16928 Pritzwalk	033 95/30 29 24
Dr. med. Gabriele Schmalz	Hainholzweg 48	16928 Pritzwalk	033 95/30 29 68
Dr. med. Markus Herms	Putlitzer Straße 12	16928 Pritzwalk	033 95/30 25 68
Kieferorthopädie			
Dipl.-Stom. Volker Jedrysiak	Schillerstraße 24	16928 Pritzwalk	033 95/70 06 78
Kinderheilkunde			
Dipl. med. Cerstin Neu	Perleberger Tor 3	16928 Pritzwalk	033 95/30 28 45
Neurologie			
Dr. med. Karin Rogge	Lindenstraße 33	16928 Pritzwalk	033 95/70 07 59
Radiologie			
Dr. med Regina Gerth	Perleberger Tor 2	16928 Pritzwalk	033 95/30 59 20
Zahnmedizin			
Dipl.-Med. Ilse Körber	Kietz 14	16928 Pritzwalk	033 95/30 21 59
Dr. med. Astrid Rose	Hagenstraße 26	16928 Pritzwalk	033 95/30 21 89
Dr. med Frank Weigt	Maxim-Gorki-Weg 2	16928 Pritzwalk	033 95/30 27 51
Dipl. med. dent. Doreen Rohde	Meyenburger Tor 73	16928 Pritzwalk	033 95/30 44 88
MR Dr. med. dent. Dietmar Hörenz	Goetheweg 22	16928 Pritzwalk	033 95/30 27 22
Dipl. Stom. Heidi Graf	Gartenstraße 9	16928 Pritzwalk	033 95/30 29 95
Dr. Thomas Grabow	Hainholzweg 10	16928 Pritzwalk	033 95/30 28 79
Dr. med. dent. Maria Bohl	Mozartweg 2	16928 Pritzwalk	033 95/30 28 27
Dr. G. Böcker u. R. Böcker	Marktstraße 50	16928 Pritzwalk	033 95/30 24 96
Dr. med. B. Legler & H. Legler	Lindenstraße 33	16928 Pritzwalk	033 95/30 20 75
Veterinärmedizin			
Budnick Reinhard	Dorfstraße 30a	16928 Sadenbeck	03 39 89/4 02 48
Norbert Beer	Schwalbenweg 10	16928 Pritzwalk	033 95/30 24 50
Dr. Kloß	Johann-Sebastian-Bach-Straße 4	16928 Pritzwalk	033 95/30 13 00

Gesund und schön

Gesundheit und Schönheit kann man leider nicht kaufen aber Medizin und Wellness-Produkte bekommt man in der traditionsreichen Adler Apotheke. Die individuelle Beratung gibt es vom Team rund um Inhaberin und Diplom-Pharmazeutin **Margarete Matern** kostenlos dazu. Auch zum Thema Reisesundheit oder Ernährung bekommt man nicht nur freundliche und kompetente Beratung sondern kann auch auf ein umfangreiches Angebot und viele Serviceleistungen wie Blutkontrollen zurückgreifen. Und bald gibt es noch ein besonderes Jubiläum zu feiern, denn die Adler Apotheke kann auf eine fast vierhundertjährige Geschichte zurückblicken.



Adler Apotheke • Inhaberin Margarete Matern
Marktstraße 14 • 16928 Pritzwalk • Tel. 033 95/30 24 12 • Fax 033 95/70 06 01

KMG:Kliniken
 Akutversorgung
 Rehabilitation
 Seniorenpflege



**KMG Seniorenheim am
 Klinikum Pritzwalk**

Weitere KMG Seniorenheime
 im Bundesland Brandenburg

KMG Seniorenresidenz Haus Goethe
 Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 9A · 19336 Bad Wilsnack
 Telefon 03 87 91. 3 50 00 · Telefax 03 87 91. 3 51 01

KMG Seniorenheim Dosseblick
 Prinz-von-Homburg-Straße 37 · 16845 Neustadt/D.
 Telefon 03 39 70. 51 60 · Telefax 03 39 70. 51 62 55

KMG Seniorenheim Haus Fontane
 Meyenburger Chaussee 23A · 16909 Wittstock
 Telefon 0 33 94. 40 20 · Telefax 0 33 94. 40 22 55

Ein Herz für Senioren

Behindertengerechte Wohnbereiche für 94 Heimbewohner, Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche, WC, Pflegestufen 1–3, Betreuung der Bewohner durch qualifizierte Pflegekräfte sowie Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. Medizinische Betreuung erfolgt durch die jeweiligen Hausärzte oder durch das KMG Klinikum Pritzwalk. Kurzzeitpflegeplätze bieten die Möglichkeit, das Seniorenheim genauer kennen zu lernen.

KMG Seniorenheim am Klinikum Pritzwalk
 Perleberger Straße 2 · 16928 Pritzwalk
 Telefon 0 33 95. 68 30 · Telefax 0 33 95. 68 37 00
 seniorenheime@kmg.ag

www.kmg-kliniken.ag



Gesundheit
 aus einer Hand

Wenn die Dritten kommen

Jeder fürchtet sich davor, aber früher oder später brauchen wir alle mal die berühmten Dritten. Das Dentallabor Kock ist darauf bestens vorbereitet. 32 hochqualifizierte Mitarbeiter unter



Obwohl bereits 69 Jahre alt, kann Axel Frick sich ein Leben ohne Dental-Labor nicht vorstellen



Axel Frick ist bei seinen 32 Mitarbeitern sehr beliebt

der Leitung des Geschäftsführers Axel Frick sorgen dafür, dass das, was wir später in den Mund bekommen, gut passt, nicht drückt und nicht beim ersten herzhaften Biss zerbricht.

Im Dezember 1992 erfolgte der Umzug in das neue Firmengebäude. Seit Jahren wird alles direkt in Pritzwalk und nicht am Hauptsitz der Firmengruppe in Osnabrück, gefertigt. Möglich ist das durch die Ausstattung mit modernster Technik und der ständigen Qualifizierung der Mitarbeiter.

Dental-Labor Kock GmbH
 Heinrich-Gätke-Straße 11
 16928 Pritzwalk
 Tel. 0 33 95/30 21 65
 Fax 0 33 95/30 79 07

Brille ist nicht gleich Brille



Kompetent und mit fachlichem Wissen kümmert sich Wilfried Lagemann um seine zufriedenen Kunden

Wenn Sie in Pritzwalk ein Optikergeschäft höchst zufrieden verlassen, weil Sie mit dem technischen und ästhetischen Ergebnis der Arbeit des Optikers, dem

fachlichen Service und der locker-angenehmen Atmosphäre einfach rundum einverstanden sind, kann es sich nur um das Geschäft von Optikermeister Wilfried

Lagemann handeln. In ärztliche Belange greift er nicht ein, pflegt aber eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Augenärzten. Seit 37 Jahren im Beruf und seit 15 Jahren in Pritzwalk, bietet der Meister im Ergebnis akribischer Ermittlung mit modernsten technischen Mitteln optimale Sehergebnisse an. Unter Berücksichtigung modischer Trends gibt es für jedes Alter die passende Lösung. Seinen fundierten Kenntnissen kann man vertrauen, die Zufriedenheit der Kunden beweist es.

Augenblick Brillenmoden
 Inhaber Wilfried Lagemann
 Havelberger Straße 80
 16928 Pritzwalk
 Tel. 0 33 95/30 20 27

Jederzeit willkommen

Mit Freude das Leben gestalten – das ist der Wahlspruch in der Senioren-Residenz Prignitz im Ortsteil Sadenbeck. Das hoch qualifizierte und engagierte Team unter Leitung von Adrian Zechser meint nämlich, dass das Leben niemals stillstehen darf, auch nicht im hohen Alter und schon gar nicht bei pflegebedürftigen Menschen. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb fördern und fordern sie die Menschen, die hier leben, im Einklang mit den jeweiligen persönlichen Möglichkeiten und entsprechend den individuellen Wünschen. Das Angebot ist dabei so vielseitig wie abwechslungsreich: Seniorengymnastik, Tanz im Sitzen, Singen, Musizieren, Basteln, gemeinsames Kochen und Backen. Es gibt Stammtischrunden und Kaffeekränzchen im hauseigenen Café, Bücherverleih und unterschiedlichste Veranstaltungen. Ein schöner Park, Sonnenterassen am Haus und ein Grillplatz bieten weitere Annehmlichkeiten. Zu örtlichen Seelsorgern besteht guter Kontakt, Gottesdienste werden regelmäßig im Haus abgehalten. Ein eigener



Hauptgebäude der Senioren-Residenz-Prignitz

Sozialdienst unterstützt die Bewohner und deren Angehörige bei allen Problemen.

Senioren-Residenz-Prignitz
Dorfstraße Sadenbeck 31 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03 39 89/208 00 • Fax 03 39 89/20 80 19
www.senioren-residenz-prignitz.de

Elisabeth-Diakonie in der Prignitz

- Pflegewohnen und Pflege auf Zeit
- Seniorengerechtes Wohnen

Elisabeth-Seniorenzentrum Christophorus
Gartenstraße 11, 16928 Pritzwalk
Telefon: 03395 / 745 - 0

Elisabeth-Seniorenzentrum Marienfließ
Stift Marienfließ 4, 16945 Marienfließ, OT Stepenitz
Telefon: 033969 / 414 - 0

www.elisabeth-diakonie.de



Knieperstadt Pritzwalk

Berlin hat seine Boulette und der Spreewald seine Gurken. Wer denkt, so etwas Typisches kann Pritzwalk nicht haben, der irrt. Pritzwalk hat den Knieper! Der Knieperkohl ist zweifellos eine markante und bekannte Spezialität der Prignitzer Küche. Als Regionalgericht widerspiegelt er die geschmacklichen Vorlieben und in gewisser Weise ebenso den Charakter der Prignitzer und die Natur des „Knieperlandes“ Prignitz. Das Gericht ist in seinen vielen Varianten stets schmackhaft-deftig und vitamin- wie kalorienreich. Knieperkohl besteht aus einer

üblicherweise gekochte Kartoffeln und leckere Kohlwürste gereicht. Sabine Schneider aus Kuhbier, die größte Knieperkohl-Produzentin der Prignitz, weist dazu noch auf eine Reihe gesundheitlicher Vorzüge hin, zum Beispiel, dass er den Darm entgiftet, Verstopfungen beseitigt und sämtliche Schleimhäute im



Der Fremdenverkehrsverein veranstaltet jährlich mehrere Aktionen rund um den Knieper. Darunter auch der Wettbewerb um den höchsten Kohl-Wuchs. Bei so viel Ehrgeiz kann der Knieper schon mal 2,65 m hoch werden.



Bürgermeister Wolfgang Brockmann ist stolz auf die Knieper-Tradition seiner Stadt und wird dabei vom Knieper-Fuchs (Horst Fenske, Gastwirt vom „Deutschen Haus“, rechts) und dem Wolf aus dem Stadtwappen unterstützt

über Jahrhunderte ausgeklügelten Mischung aus Grünkohl, Weißkohl und Braunkohl (am Besten nach dem ersten Frost geerntet sowie verfeinert mit Weinreben und Salz), in Brühe gekocht und schließlich in der Pfanne geschichtet und mit Speck zubereitet. Dazu werden



Körper kräftigt. Ferner senkt er die Cholesterin- und Fettkonzentration im Blut. Knieperkohl hat vitalisierende Eigenschaften und hebt die Stimmung. Kein Wunder, dass sich die von der Stadtinformation Pritzwalk veranstalteten „Kniepertouren“

größter Beliebtheit erfreuen, verbinden sie doch gesunden Genuss mit interessanten Ausflügen zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und der einladenden Natur der Prignitzregion. So ist der Knieper zu mehr als einer kulinarischen Besonderheit auf den Speisekarten von Prignitzer Restaurants geworden. Mit ihm verbinden sich heute das Gefühl regionaler Identität, die Liebe zur Heimat und das Bestreben, Menschen aus anderen Regionen zum Kennenlernen der Prignitz einzuladen. *Nachbemerkung:* Einige Textpassagen wurden aus der sehr empfehlenswerten „Pritzwalker Knieperfibel“ im Einverständnis mit dem Herausgeber, dem Fremdenverkehrsverein Pritzwalk und Umgebung e.V., zitiert. Die Knieperfibel ist erhältlich in der Stadtinformation und bei den teilnehmenden Gaststätten der beliebten Kniepertouren.

Das Stadt- und Brauereimuseum Pritzwalk

Über ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit in der Dömnitzstadt 1954 das Heimatmuseum unter der Leitung Albert Guthkes eröffnet wurde. Fußend auf den Resten der Sammlung der in den dreißiger Jahren entstandenen Heimatstube Pritzwalks und des 1945 geschlossenen Museums der Ostprignitz in Heiligengrabe wurde eine kleine aber feine museale Institution geschaffen, die sich vor allem durch die wissenschaftliche Arbeit ihres ersten Leiters profilierte. Die Entwicklung des Museum wurde fast durchgängig von einem Hauptproblem begleitet, der Platznot. In der zweiten Hälfte der neunziger Jahre fanden mit der Stadtverwaltung Pritzwalk, der Preussen-Pils-Brauerei und der Gesellschaft für Heimatgeschichte drei Partner zueinander, die diesen unbefriedigenden Zustand verändern wollten. Trotz mancher Probleme und Verzögerungen konnte das Projekt „Stadt- und Brauereimuseum“ gemeinsam angegangen und zu einem glücklichen Ende gebracht werden. Am 22. Juni 2002 fand die feierliche Eröffnung statt. Das Museum befindet sich im ehemaligen Gär- und Lagerkellergebäude der Pritzwalker Brauerei, das um 1862 errichtet wurde. Umfangreiche bauliche Veränderungen haben dem Gebäude eine neue, attraktive Fassade und eine den Bedürfnissen der neuen Nutzer angepasste Inneneinrichtung verliehen. Der Besucher des Stadt- und Brauereimuseum wird im großzügig gestalteten Foyer begrüßt, das gleichzeitig die Stadtinformation beherbergt. Hier kann er sich über die touristischen und kulturellen Angebote der Stadt und Region informieren sowie

Souvenirs, Literatur und andere Produkte der Prignitz erwerben. Für die museale Präsentation stehen nahezu 500 Quadratmeter zur Verfügung. Die Dauerausstellung wird gestalterisch durch die ungewöhnlichen Dimensionen der Museumsräume bestimmt. Dies spiegelt sich unter anderem in den verwendeten großformatigen grafischen Elementen wieder. Im Mittelpunkt steht aber stets das Exponat. Inhaltlich bietet die Ausstellung dem Besucher vielfältige Einblicke in die wechselvolle Stadtgeschichte. Dabei erfolgt eine bewusste Beschränkung auf Themen, die lokale Besonderheiten beschreiben. Zu ihnen gehören das ausgeprägte Selbstbewusstsein und die Machtpositionen des mittelalterlichen Bürgertums, Pritzwalks Rolle als Handelsstadt und



Neben zahlreichen Illustrationen, befinden sich auch diverse Maschinen und andere Originale der Pritzwalker Geschichte im Museum

Mitglied der Hanse, Pritzwalk als Garnisonsstadt im 18. Jahrhundert sowie die Folgen des Stadtbrandes von 1821. Die Ausstellung konfrontiert den Besucher darüber hinaus mit den Licht- und Schattenseiten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Bürgerliche Wohnkultur oder auch das Vereinswesen als klassische Form bürgerlichen gesellschaftlichen Lebens werden in Beziehung gesetzt zu den Weltkriegskatastrophen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Industriegeschichte im weiteren Sinne. Als Grundlage der frühen Industrialisierung ist dem Handwerk der Mittelgang, also der räumliche Mittelpunkt der Ausstellung gewidmet. Von hier aus hat der Betrachter Zugang zu allen Ausstellungsräumen. Dadurch wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Handwerk von den Anfängen der Stadt-

entwicklung bis in die Gegenwart einen bestimmenden Wirtschaftsfaktor der Kommune darstellte. Die eigentliche Industriegeschichte wird von den infrastrukturellen Vorzügen der Stadt her beleuchtet. Gezeigt wird, wie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Pritzwalk, ohnehin am Schnittpunkt alter Handels- und Verkehrswege gelegen, durch den Bau befestigter Chausseen und dann vor allem durch den Eisenbahnbau einen entscheidenden Anstoß für die wirtschaftliche Entwicklung erfuhr. Schließlich kann der Besucher sich eingehend mit der Geschichte der Pritzwalker Brauerei auseinandersetzen. 1795 als eines von mehreren Brauhäusern in der Altstadt gegründet, wandelte sich der Betrieb der Gebrüder Huth und dann später der Familie Schraube mit dem Neubau einer Mälzerei und Brauerei vor dem Meyenburger Tor ab 1862 zu einem Unternehmen industriellen Zuschnitts. Neben der ständigen Ausstellung präsentiert das Museum mehrmals im Jahr Sonderschauen, die ein breites Spektrum von Themen umfassen. Dazu gehören Kunstausstellungen ebenso wie historische und volkscundliche Expositionen. Die Museumsmitarbeiter bieten thematische Sonderführungen



Auch für die Kleinen kann ein Besuch im Museum zu einem Erlebnis werden

und museumspädagogische Veranstaltungen an. Bibliothek, Archiv und Sammlung des Museums stehen interessierten Nutzern offen.

Stadt- und Brauereimuseum Pritzwalk
Meyenburger Tor 3a • 16928 Pritzwalk
Tel./Fax 0 33 95/30 28 02
www.museum-pritzwalk.de

Alles über Pritzwalk gefällig?

Mit dem Büro der Stadtinformation gibt es einen sehr empfehlenswerten Anlaufpunkt für Gäste und Einheimische. Hier kann sich jeder informieren, über die Stadt, die



Produkte aus Pritzwalk sind ein echter Gaumenschmaus

Umgebung und über Veranstaltungen. Der Besucher erhält neben Eintrittskarten für die Therme in Bad Wilsnack, Karten für verschiedene Veran-

staltungen, aber auch Literatur, das Pritzwalk-Spiel, und viele regionale Produkte. Pritzwalk bietet einen idealen Ausgangspunkt für Erkundungen, ob zu Fuß, mit dem Kremser oder mit dem Rad. Bereits in den vergangenen Jahren wurde der Radtourismus als besonderer Schwerpunkt angesehen. So entstanden die beiden Radtours, Pollotour und Wallfahrts-tour. Für den Aufenthalt in der Region vermittelt die Stadtinformation auch gern Unterkünfte. Mit dem Ziel, den Tourismus in der Region Pritzwalk zu fördern, entwickeln und zu beleben, gründete sich 1992 der Fremdenverkehrsverein „Pritzwalk & Umgebung e.V.“ Er bringt sich aktiv in der Bekanntmachung der Region

und ihrer Besonderheiten auf Messen, Veranstaltungen und Aktionen ein.



Das Städtespiel Pritzwalk ist ein Gedächtnis- und Wissensspiel für die ganze Familie.

Stadtinformation Pritzwalk
Meyenburger Tor 3a
16928 Pritzwalk
Tel. 0 33 95/70 07 03
Fax 0 33 95/70 07 05
www.pritzwalk-info.de

Allgemeine Vereine

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Prignitz e.V. Nebenstelle Pritzwalk
Hans Lange, Tel. 0 33 95/30 25 35
Giesensdorfer Weg 4, 16 928 Pritzwalk

Förderverein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Sarnow“ e.V.
Klaus Gottschalk, Tel. 0 33 95/70 01 24
Dorfstraße Sarnow 28, 16 928 Pritzwalk

Förderverein Wallfahrtskirche Alt Krüssow e.V.
Uwe Dummer, Tel. 0 33 95/70 08 02
Postanschrift Helga Ziemer, Am Wilmersdorfer Weg 1
16 928 Pritzwalk GT Alt Krüssow

Fremdenverkehrsverein Pritzwalk und Umgebung e.V.
Ingo Sonnenberg, Tel. 0 33 95/70 07 03

Touristinformation, Meyenburger Tor 3a, 16 928 Pritzwalk

Ges. für Heimatgeschichte Pritzwalk und Umgebung e.V.
Dr. Wolfgang Simon & Dr. Rehberg, Tel. 0 33 95/30 28 02
Meyenburger Tor 3a, 16 928 Pritzwalk

Heimatverein Steffenshagen e.V.
Margit Vogel, Tel. 0 33 95/31 06 78
Dorfstraße Steffenshagen 31, 16 928 Pritzwalk

Jagdhornbläsergruppe Pritzwalk e.V.
Heinz Fahner, Tel. 0 33 95/30 22 45
Hagenstraße 21, 16 928 Pritzwalk

Kreisverband Pritzwalk Bund der Vertriebenen e.V.
Irmgard Langer, Tel. 0 33 986/6 04 47
Triftstraße 10, 16 928 Gerdshagen GT Giesenshagen

Kultur und Leben e.V.
Silke Boldt, Mobil 01 72/405 84 71
Giesensdorf Wirtschaftsweg 1, 16 928 Pritzwalk OT Giesensdorf

Kulturverein Schönhagen e.V.
Martina Grätz, Tel. 0 33 95/30 71 96
Dorfstraße Schönhagen 33, 16 928 Pritzwalk

Kulturverein Pritzwalk und Umgebung e.V.
Mike Dallmann, Mobil 01 72/4 18 83 15
Am Ring 15, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Am Birkenhain“
Carsten Hildebrandt, Tel. 0 33 95/70 01 43
Doerfelstraße 6, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Am Voßberg“
Torsten Stein, Tel. 0 33 95/30 61 40
Schillerstraße 40, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Bismarkturm“
Heinz Krüger, Tel. 0 33 95/30 24 40
Heidbergweg 5, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Bullenkamp“
Klaus Brandt, Tel. 0 33 95/30 44 49
Rathenaustraße 11, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Dömnitzzaue“
Thomas Lange, Tel. 0 33 95/30 33 77
Bergstraße 29A, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Dömnitzbrücke“
Friedrich-Wilhelm Bartens, Tel. 0 33 981/8 03 59
Feldstraße 6, 16 949 Putlitz-Nettelbeck

Kleingartenverein „Rosenbusch“
Udo Ewald, Tel. 0 33 95/30 30 72
Havelbergerstraße 47, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Sonnenschein“
Gerhard Bretschneider, Tel. 0 33 95/30 44 20
Am Ring 9, 16 928 Pritzwalk

Kleingartenverein „Trappenberg“
Klaus Langner, Tel. 0 33 95/30 42 41
Meyenburger Tor 27, 16 928 Pritzwalk

Kleintierzuchtverein Pritzwalk und Umgebung e.V.
Gerhard Scholz, Tel. 0 33 986/6 02 01
Hauptstraße Falkenhagen 7, 16 928 Pritzwalk

Landfrauenverein Pritzwalk und Umgebung e.V.
Kathrin Maaß, Tel. 0 33 95/30 60 16
Meyenburger Tor 75, 16 928 Pritzwalk

Marine-Kameradschaft Pritzwalk 1991 e.V.
Günter Albrecht, Tel. 0 33 95/30 19 33
Dorfstraße Kemitz 46, 16 928 Pritzwalk

Mesendorfer Heimatverein e.V.
Hans-Werner Lemm, Tel. 0 33 95/30 72 98
Gemeinschaftshaus Havelberger Straße Mesendorf 38
16 928 Pritzwalk

Plateau e.V.
Jason Träder & Chady Seubert-Träder, Tel. 0 33 95/31 01 69
Hasenwinkel 10, 16 928 Pritzwalk

Prignitzchor Pritzwalk e.V.
Andreas Volke, Tel. 0 33 95/30 28 06
Mittelstraße 1, 16 928 Pritzwalk

Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.
Vorsitzender Stefan Hoepfner, Tel. 0 33 982/6 01 28
Ansprechpartner Rainer Knurben, Tel. 0 33 982/6 01 14
Hauptstraße 7, 16 928 Groß Pankow OT Lindenberg

Pritzwalker Philatelistenverein e.V.
Wolfgang Lemcke, Tel. 0 33 95/70 07 24
Metzer Straße 19, 16 928 Pritzwalk

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Regionalverband Prignitz e.V.
Ingo Sonnenberg, Tel. 0 33 95/30 74 54
Hainholz 4, 16 928 Pritzwalk

Seefeldler Tümpelkröten e.V.
Bernd Mennecke, Tel. 0 33 95/80 08 17
Dorfstraße Seefeld 3, 16 928 Pritzwalk

Tierschutzverein Pritzwalk e.V.
Peter Kulus, Tel. 0 33 95/70 92 97
Bergstraße 7, 16 928 Pritzwalk

Verein zum Erhalt der Bölzker Kirche e.V.
Susanne Gloger, Tel. 0 33 95/30 99 65
Bölzker Straße 18, 16 928 Pritzwalk GT Bölzke

Weiden-Camp e.V.
Dr. Hans-Joachim Franke, Tel. 0 33 95/31 03 60
Zur Hainholzmühle 35, 16 928 Pritzwalk

Sportvereine

Fliegerclub „Wolf Hirth“ Pritzwalk e.V.
Flugstützpunkt Sommersberg
Christian Wiesjahn, Mobil 01 71/77 78 11
An der B 103/PF 60, 16 928 Pritzwalk

Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark Akademische Fliegergruppe Berlin e.V.
Tel. 0 33 986/8 80 88
Dorfstraße 22, 16 928 Pritzwalk

Hundesportverein Pritzwalk e.V.
Frank Gerstmeier, Tel. 0 33 95/30 49 82
Lindenstraße 4, 16 928 Pritzwalk

MC Pritzwalker 4 x 4 Club 1989 e.V.
David Kiepe, Tel. 0 33 95/30 35 84
Kammermark 3, 16 928 Pritzwalk

Prignitzer Kuckuck Kickers 2000
Lothar Volkmann, Tel. 0 33 989/4 28 12
Kuckuckstraße 6, 16 928 Pritzwalk OT Sadenbeck

Pritzwalker FHV 03 e.V. Fußball & Hockeysportverein
Herbert Klöcking, Tel. 0 33 95/40 10 83
Mozartweg 2, 16 928 Pritzwalk

Pritzwalker Sportverein 1911 e.V.
Klaus Armack, Tel. 0 33 95/70 00 72
Freyensteiner Chaussee 12 (Sportzentrum), 16 928 Pritzwalk

Radfahrverein Eintracht 1900 e.V.
Doreen Jürgen, Tel. 0 33 986/6 03 54
Ringstraße 21, 16 945 Halenbek-Rohlsdorf GT Brügge

Reitsportverein Pritzwalk e.V.
Anke Eilmes, Tel. 0 33 95/40 05 55
Zur Hainholzmühle 35, 16 928 Pritzwalk

Reit- und Fahrverein Preussen Pritzwalk e.V.
Dieterich Schaade, Tel. 0 33 95/70 06 12
Dorfstraße Sarnow 3, 16 928 Pritzwalk

Schützengilde Pritzwalk 1990 e.V.
Vorsitzender Rene Hirschfeld
Ansprechpartner Dieter Mucha, Mobil 01 74/4 29 25 45
Postfach 50, 16 921 Pritzwalk

Skatverein „PritzwalkerASSE“ e.V.
Harry Ebel, Tel. 0 33 95/30 22 11
Marktstraße 41, 16 928 Pritzwalk

Spielmannszug Pritzwalk e.V.
Doris Gutsche, Tel. 0 33 95/30 26 55
Schillerstraße 29, 16 928 Pritzwalk

Sportgemeinschaft Einheit Pritzwalk 1952 e.V.
Matthias Schulz, Tel. 0 33 95/31 04 63
Hainholzweg 16A, 16 928 Pritzwalk

Sportgemeinschaft Siedlung Pritzwalk e.V.
Editha Pahl, Tel. 0 33 95/30 47 80
Giesensdorfer Weg 16, 16 928 Pritzwalk

Sportgruppe Pritzwalker Handball Frauen „Spätleser“
Silke Boldt, Mobil 01 72/4 05 84 71
Dorfstraße Giesensdorf 9, 16 928 Pritzwalk

Sportverein Lokomotive Pritzwalk e.V.
Hartmut Rabe, Tel. 0 33 95/30 29 31
Obere Dorfstraße 4, 16 928 Pritzwalk OT Beveringen

SV Blau-Weiß Giesensdorf e.V.
Egon Voigt, Tel. 0 33 95/30 74 31
Ausbau Giesensdorf 4, 16 928 Pritzwalk OT Giesensdorf

SV Drehscheibe-Brandenburg e.V.
Daniela Vock, Tel. 0 33 95/30 04 41
Am Burgwall 7, 16 928 Pritzwalk

SV Eintracht Pritzwalk e.V.
Manfred Holz, Tel. 0 33 95/30 40 05
Schlachthausstraße 22, 16 928 Pritzwalk

SV 1985 Sadenbeck
Maik Oppermann, Tel. 0 33 989/4 00 75
Gartenweg 7, 16 945 Halenbek-Rohlsdorf

SV Wacker Beveringen e.V.
Karsten Jaeger, Tel. 0 33 95/30 21 48
Obere Dorfstraße Beveringen 12, 16 928 Pritzwalk

Tennisclub Pritzwalk 1992 e.V.
Hans-Jürgen Krause, Tel. 0 33 95/30 43 36
Am Ring 19, 16 928 Pritzwalk

Verein für Volleyball 1968 Pritzwalk e.V.
Gordon Hollendorf, Tel. 0 33 95/31 04 31
Burgstraße 57, 16 928 Pritzwalk

TAIKA Pritzwalk e.V.
Tobias Klatt, Tel. 0 33 95/30 17 48
Lerchenweg 16, 16 928 Pritzwalk

Verein der Vogelliebhaber und Züchter Pritzwalk e.V.
Peter Moska, Tel. 0 33 87/89/6 06 32
Dorfstraße 3, 19 348 Kreuzburg

Kimura Karate Schule FSC OLYMP
Nico Schulz, Mobil 01 78/4 98 35 66
Pomnitz 7, 06 628 Möllern-Pomnitz

Pritzwalker Laufftreff 04
Rupert Böhm, Tel. 0 33 95/30 40 64
Perleberger Straße 4A, 16 928 Pritzwalk

Handball Club Pritzwalk e.V.
Jens Hildebrandt, Tel. 0 33 95/30 24 61
Bergstraße 22b, 16 928 Pritzwalk

Pritzwalk Bulls, Ball- und Leichtathletik e.V.
Thomas Wolf, Mobil 01 79/3 48 13 69
Doerfelstraße 10, 16 928 Pritzwalk

Pritzwalker Taekwondo ban dal e.V.
Lutz Zippert, Mobil 01 62/3 39 58 95
Ringstraße 19, 16 909 Wittstock/Dosse

Jeden Samstag Gastflüge mit Motorsegler



Über den Wolken ist die Freiheit grenzenlos

53°11'12" N; 12°11'30" E ist keine Wetteransage von Kachelmann, sondern das sind die Koordinaten des Flugplatzes Pritzwalk an der B 103 zwischen der Stadt und der Auffahrt zur A 24 Berlin – Hamburg. Hier hat der Fliegerclub „Wolf Hirth“ Pritzwalk e.V. sein Domizil und bietet jedem Interessenten Gastflüge mit Segel-

flugzeug, Motorsegler und Ultraleichtflugzeug an – ein unvergessliches Erlebnis für jeden – bezahlbar und übrigens auch ein guter Tipp für Geschenkgutscheine. Der Verein wurde 1990 gegründet. Damals fanden sich Flugbegeisterte, um den ehemaligen Agrarflugplatz Sommersberg für den Segelflugsport zu nutzen. Heute ist es ein kleiner, familiärer Flugsportverein mit viel Nähe zu eigenen und fremden Piloten. Die Mitglieder organisieren nicht nur den Flugbetrieb sondern auch die Ausbildung von Flugschülern im Alter von 14 bis 65 Jahren. Weitere Flugschüler sind immer willkommen und der Verein wirbt mit seinen inzwischen sechs Flugzeugen, zwei Fluglehrern sowie einer kleinen Vereinswerkstatt für Wartung und Pflege der Flugzeuge ständig für neue Mitglieder. Auch Gäste sind immer willkommen.

Fliegerclub „Wolf Hirth“ Pritzwalk e.V.
Postfach 60 • 16 921 Pritzwalk
Tel. 0 33 95/30 26 86 • Mobil 01 71/77 78 11
kontakt@fliegerclub-plitzwalk.de
www.fliegerclub-plitzwalk.de

Ein Bummel durch 100 Jahre Mode

Mit dem Schloss Meyenburg hat eine der weltweit größten Privatsammlungen historischer Kleidungsstücke und Accessoires ihren Ort gefunden – die Sammlung Josefine Edle von Krepl. In Fürstenwalde geboren, studierte sie Modedesign und Journalismus. Nach ihren Diplomabschlüssen war sie 13 Jahre Mitarbeiterin der Zeitschrift „Für Dich“. 1980 eröffnete sie die erste private Modeboutique von Ost-Berlin,



Das Schloss Meyenburg ...

in der sie ihre eigenen Entwürfe unter dem Modelabel „Josefine“ verkaufte. 1989 übernahm sie in West-Berlin den Laden Antikmode Falbala, mit dem sie 1996 nach Berlin-Prenzlauer Berg umzog. Josefine Edle von Krepl sammelt seit 50 Jahren leidenschaftlich Kleider und Accessoires des 20. Jahrhunderts. 2006 ging ihr größter Wunsch in Erfüllung, sie eröffnete im Schloss Meyenburg ein Modemuseum. Auf 1.000 Quadratmetern zeigt sie hunderte Kleider, Schuhe, Ketten, Capes, Dessous und Handtaschen aus dem 20. Jahrhundert. Ihr Besitz, eine der welt-



... beherbergt ein europaweit einzigartiges Museum

weit größten Privatsammlung historischer Kleiderstücke und Accessoires – der letzte Schrei von gestern. Im urgemütlichen Museums-Café kann der Gast trefflich entspannen und im Museumsshop beziehungsweise Antikmodeladen günstig historische Mode-Originale erstehen.

Modemuseum Schloss Meyenburg
Schloss 1 • 16945 Meyenburg • Tel. 03 39 68 / 50 89 61
www.modemuseum-schloss-meyenburg.de

Kühles Blondes?

Bei Gastwirtin Barbara Büttner geht es gemütlich zu, wenn man mittags oder abends beim Plaudern sein Bierchen trinkt und dazu einen schmackhaften, preiswerten



Imbiss aus einem großen Angebot nimmt. Seit 1992 führt die freundliche Wirtin das Familienunternehmen, das sich auch als Getränkeshop präsentiert. Parkplätze am Haus sind reichlich vorhanden. Mit 30 Plätzen im Gastraum und 20 Plätzen im separaten Raucherraum eignet sich Bärbel's Bierstübchen hervorragend für Feiern aller Art. Besonders beliebt sind die regelmäßigen Preisskat- und Preisrommee-Turniere.

Bärbel's Bierstübchen
Hainholzweg 59 • 16928 Pritzwalk
Tel. & Fax 0 33 95 / 70 06 18
Öffn.: Mo-So 10-13 und 16-22 Uhr

Hotel mit Herz

Wenn man das Gasthaus und Hotel „Zum Torwächter“ betritt, umfängt den Besucher sofort eine anheimelnde, gemütliche und wohlthuende



Atmosphäre. Inhaber Jean Duwe und sein umsichtiges Team empfangen und behandeln ihre Gäste mit natürlichen Freundlichkeit und bieten seit über 30 Jahren ohne Ruhetage erstklassige, preiswerte Gastronomie – auch für Familien- und Betriebsfeiern – und modern ausgestattete Beherbergung einschließlich hauseigener Sauna und eigenem Parkplatz. Wer woanders feiern will, wird den perfekten Party- und Veranstaltungsservice der Duwes zu schätzen wissen.

Gasthaus Zum Torwächter
Meyenburger Tor 24 • 16928 Pritzwalk
Tel. 0 33 95 / 7 59 60 • www.zumtorwaechter.de

Die Prignitz ist eigentlich unsere Toscana

Die Toscana ist dafür bekannt, dass sich Künstler dort ansiedeln, um in der Ruhe der Region ihre Selbstverwirklichung zu suchen und zu finden. Für Tom Stromberg, vormals Intendant des Deutschen Schauspielhauses Hamburg und künstlerischer Leiter des Kultur- und Ereignisprogramms der EXPO Hannover 2000, erfüllt die Prignitz den gleichen Zweck, denn sie ist ländlich-beschaulich und trotzdem unweit von Hamburg oder Berlin. Als der europaweit bekannte Theatermann 2005 einen Ort zum Nachdenken und einen Standort für sein Projekt „Theaterakademie“ suchte, fiel seine Wahl auf das Gutshaus in Streckenthin und er erwarb es kurzerhand. So wurde der namhafte Künstler quasi ein Pritzwalker. Noch im selben Jahr gründete Stromberg eine Produktionsgesellschaft zur Entwicklung von Theaterproduktionen und Gastspielen: die „wasihrowollt PRODUCTIONS gGmbH“. Diese Akademie bietet seit 2006 jährlich eine in Deutschland einmalige Postgraduate-Ausbildung, die Möglichkeit einer künstlerischen Weiterbildung für junge Theaterschaffende aller künstlerischen Bereiche wie Regie, Schauspiel, Ausstattung, Dramaturgie, Szenisches Schreiben, Video, Musik oder Licht.



Leiter und Gründer der Theaterakademie Tom Stromberg

Am 9. August 2008 hatte sie zum theatralen Sommerfest zwischen Stadt und Land nach Streckenthin eingeladen und über 300 kamen, Fachleute der Theaterszene und einheimische Besucher. Die Stipendiaten des 3. Jahrgangs nahmen das Publikum auf eine kreative Reise mit und spielten Sequenzen an verschiedenen Orten im ganzen Dorf. Da 2008 doppelt so viele Menschen wie erwartet kamen, sind die Erwartungen der Pritzwalker für 2009 an den nunmehr vierten Jahrgang sehr hoch. Den Theaternachwuchs für die Kurse findet

Tom Stromberg unter Hunderten von Bewerbern aus ganz Deutschland – die Streckenthiner Akademie hat Zukunft. Wer ist eigentlich dieser Powertyp, der im „neutoscanischen“ Pritzwalk große Kunst macht? 1960 in Wilhelmshaven geboren, arbeitete Tom Stromberg während des Studiums der Germanistik und Theaterwissenschaft in Köln als freier Mitarbeiter des WDR und begann 1984 seine Theaterlaufbahn als Dramaturg am Staatstheater Darmstadt. 1986 wechselt er ans „Theater Am Turm“ in Frankfurt am Main, wo er bald Chef dramaturg und dann Intendant wurde. 1990 übernahm Stromberg die Leitung des Festivals „Experimenta 6“ über Heiner Müller und wirkte 1995-1999 als Künstlerlicher Beirat des Leipziger Theaterfestivals „Eurosene“. An den Universitäten von Gießen, Mainz und Innsbruck hat er Lehraufträge wahrgenommen. Seit 2006 leitet Tom Stromberg gemeinsam mit Matthias von Hartz die „Impulse“, das bedeutendste Theaterfestival der freien Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz, das in Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim stattfindet – 2009 vom 25. November bis 6. Dezember.



wasihrowollt PRODUCTIONS gGmbH
Gutshaus Streckenthin • 16928 Pritzwalk OT Streckenthin
tomstromberg@gmx.de • www.wasihrowollt.eu

Verkehrsgünstig und komfortabel

Das Hotel Falkenhagen wurde 1991 als Hotel und Restaurant mit 18 Zimmern eröffnet. Nach der Erweiterung 1992, mit 27 Zimmern, Rezeptionsbereich und Tagungsräumen, liegen die Stärken, auch auf Grund der verkehrsgünstigen Lage, besonders im Tagungsbereich und Geschäftstourismus. Das 3-Sterne Haus liegt ruhig, etwas abseits am Rande des Gewerbe-parks Prignitz, ca. 1,5 Kilometer von der A24 entfernt. Die 2008 komplett renovierten und funktionell gestalteten Tagungsräume bieten



Modern eingerichtete und helle Tagungsräume findet...

Gruppen von 5-65 Personen Platz. Im Restaurant mit 70 Plätzen kann man sich von gutbürgerlich-regionaler Küche verwöhnen lassen. Der helle, freundliche Früh-

stücksraum mit 60 Plätzen ist auch ideal geeignet für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen und Jubiläen. Mehrmals jährlich bietet die beliebte „TUL-Tour“ hier anspruchsvolle Kultur in Form von Literaturveranstaltungen mit bekannten Autoren und Schauspielern.

Hotel & Restaurant Falkenhagen
Raphagener Straße 2 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03 3986/8 21 23-1 24 • Fax 03 3986/8 21 25
falkenhagen@prignitz-hotels.com
www.prignitz-hotels.com



...man nur in Falkenhagen

Verkehrsgünstig und komfortabel

Der Naturpark Hainholz ist zu Recht Pritzwalks beliebtestes Erholungsareal. Inmitten purer Natur findet man dort das 3-Sterne Waldhotel Forsthaus Hainholz. Das Haus entstand aus einer zu Beginn des 19. Jahrhun-



Das liebevoll restaurierte Waldhotel liegt direkt im idyllischen Naturpark Hainholz

derts errichteten Ausflugsgaststätte am Rande der Stadt. Nach wechselvoller Geschichte durch die Jahrzehnte konnte beim Umbau und der aufwendigen Rekonstruktion 1991 bis 1995 der ursprüngliche Stil des Hauses wieder hergestellt werden. Neben unterschiedlich gestalteten Gasträumen entstand auch ein Hotelbereich. 2006 wurde das Forsthaus durch einen Neubau um 16 Zimmer sowie einen kleinen Wellnessbereich mit finnischer und Bio-Sauna erweitert und erneut umfangreich modernisiert. Genießen Sie typisch deutsche Küche und Wildspezialitäten aus der



Stilvolles Speisen garantiert

Prignitz, sowie traditionelle Menüs zu den Feiertagen und klassische Büfets zu festlichen Anlässen.

Waldhotel Forsthaus Hainholz
Hainholz 2 • 16928 Pritzwalk • Tel. 033 95/30 07 90 • Fax 033 95/3 00 79 38
hainholz@prignitz-hotels.com • www.prignitz-hotels.com

Jonny's hervorragende Küche



Schnell, preiswert und äußerst lecker – das macht Jonny's gute Küche aus

Von Montags bis Freitag kann man hier jeweils von 8 bis 14 Uhr gut frühstücken oder gut Mittag essen oder beides. Und die Angebote werden gern von vielen Arbeitern, Angestellten, Senioren und auch hin und wieder von Schülern genutzt. Täglich sind vier warme und zwei kalte Gerichte im Angebot, alles preiswert zum Einheitspreis und ausgesprochen schmackhaft. Dafür sorgen Reiner Jonson, selbst gelernter Koch, und sein

zehnköpfiges Team, in dem weitere vier Köche die Qualität, Abwechslung und Vielfalt der Speisenangebote mit bestimmen. Alles ist frisch gekocht, auf vorgefertigte Ware wird verzichtet. Der Speiseraum der ehemaligen LPG-Küche fasst 150 Gäste, man kann das Essen aber auch in der Menüschaale mitnehmen. „Jonny's“ Renner ist das Essen außer Haus, das mit Kleinbussen für Betriebe und Privatpersonen angeliefert wird, aber hier ist eine quantitative Steigerung nicht mehr drin – mehr können die Fahrzeuge in der Mittagszeit nicht ausliefern. Dafür jedoch würde das engagierte Team noch mehr Kunden im Haus herzlich begrüßen, denn Kapazitäten, Platz und Parkmöglichkeiten dafür gibt es. Genau so wie für Feiern von Firmen und Familien, die gern und gastronomisch top an den Wochenenden oder Abenden der Werktag ausgeglichen werden können.

Jonny's gute Küche Reiner Jonson
Meyenburger Tor 75 • 16928 Pritzwalk
Tel. 033 95/30 44 39

Gesundheitssport & Wellness für jedes Alter



Diverse Trainingsangebote sorgen für Wohlbefinden, Gesundheit und gutes Aussehen

Wo? Im Fitness-Sport Club „Olymp“ von Dennis Stark natürlich. Und wer? Frauen und Männer, Senioren und Jugendliche. Im Angebot sind gesundheitsorientiertes Fitness-Training, Gewichtsreduktion und Straffung, Muskelaufbau und gezieltes Krafttraining, Herz-Kreislauf-Training und

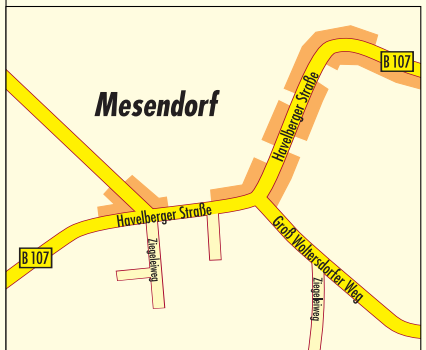
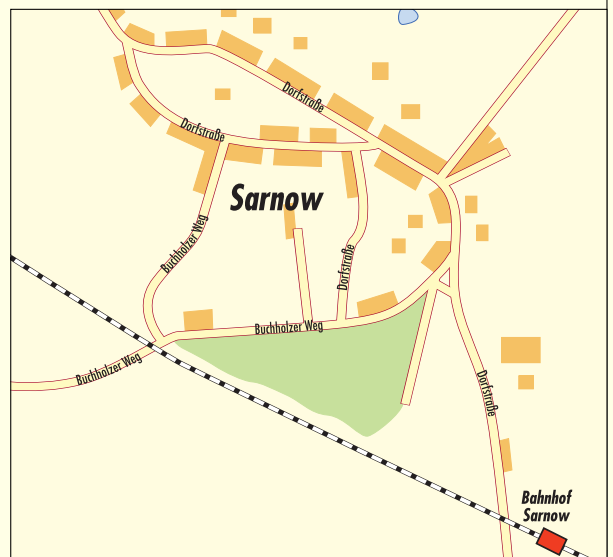
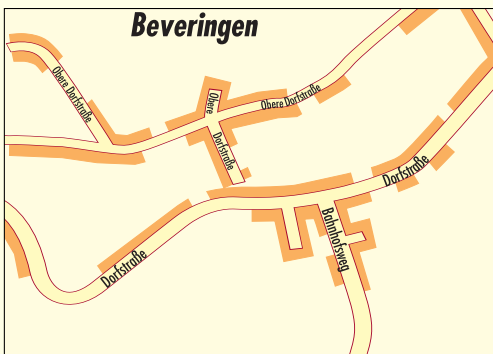
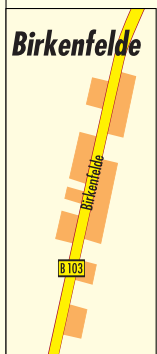
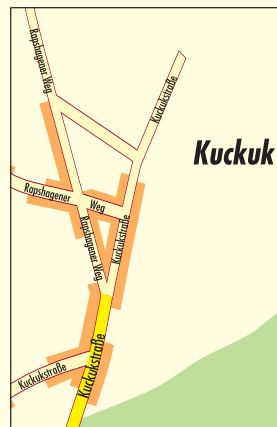
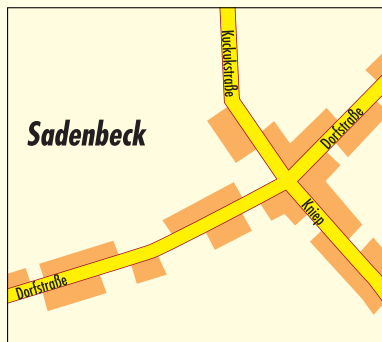
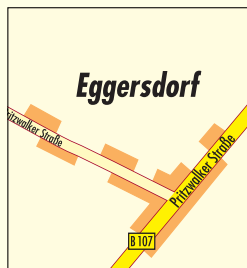
Übungen für Rücken, Wirbelsäule und Knie – alles mit fachkundiger Betreuung an einem breiten Spektrum moderner Geräte. Auch eine Sauna mit schönem Ambiente steht zur Verfügung. Jeder/jede kann mitmachen, entweder kommt man ganz individuell oder wird Clubmitglied. An der Vitaminbar kann man plaudern und bei kostenlosen Mineralgetränken entspannen. Eben alles für die Gesundheit und langes mobiles Leben. In der Kosmetikstube von Stephanie Schulz kann man nach Vereinbarung gleich im Hause noch mehr für Körper und Wohlbefinden tun: vielfältigste Kosmetik, modernstes Nageldesign, Entspannungsmassagen, Depilation

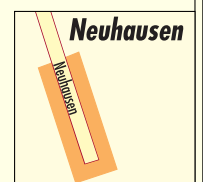
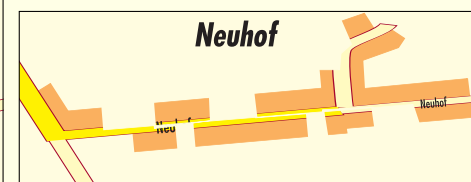
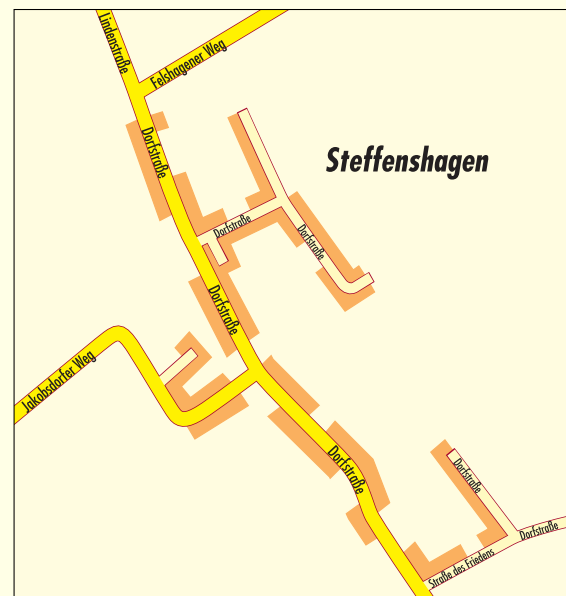
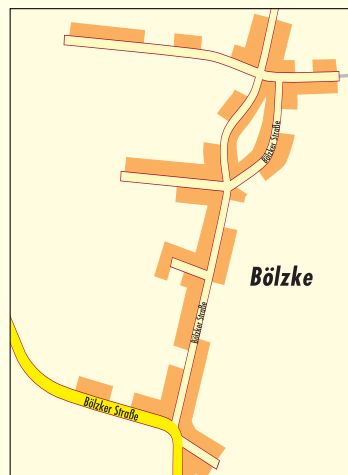
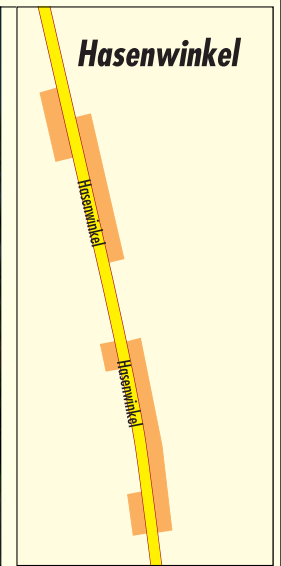
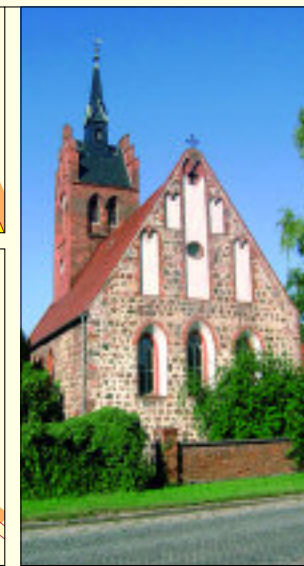
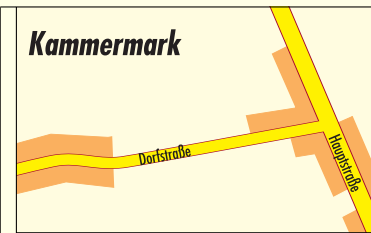
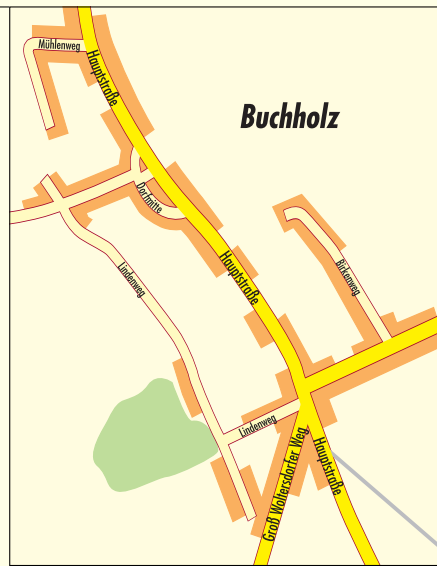
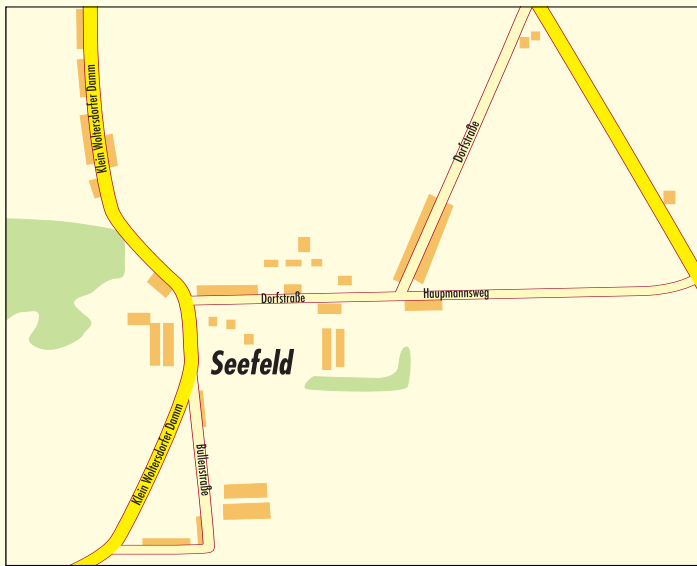
sowie Fußpflege nach medizinischer Art – und das nicht nur für Frauen und Mädchen, sondern auch für die Herren der Schöpfung. Alles macht Spaß im FSC, man fühlt sich hier einfach wohl.



Im Kosmetikstudio einfach mal abschalten und die Seele baumeln lassen

Fitness-Sport-Club „Olymp“ & Kosmetikstube
Holzhof 1b • 16928 Pritzwalk
Tel. 033 95/40 17 50







Heidbergweg	C1
Heinrich-Gätke-Straße	C4
Heinrich-Heine-Weg	A2
Hermann-Graebke-Straße	C4
Hermann-Holz-Straße	E3
Hermann-Lutz-Straße	B3
Holzhof	B1-2
Jahnstraße	C3
Johann-Sebastian-Bach-Str.	D3
Kastanienweg	A2
Kathfelder Mühle	A1
Kiebitzweg	A3
Kiefernweg	A2
Kietz	C1-B2
Kirchstraße	C2
Kyritzer Straße	C4
Leichenweg	AB3
Lessingweg	C4
Lindengang	D2-3
Lindenstraße	D2-3
Lindenweg	A2
Lothringer Straße	A2
Lübecker Straße	B1
Magazinplatz	C2
Marktplatz	C2
Marktstraße	C2
Maxim-Gorki-Weg	C3-4
Meisenweg	A3
Metzerstraße	A2-B2
Meyenburger Straße	C2
Meyenburger Tor	C1-2
Mittelstraße	C3
Mozartweg	D2
Nordstraße	C1
Pappelweg	A2
Parkstraße	C3
Perleberger Straße	A2-B2
Perleberger Tor	B2
Platz des Friedens	D3
Poststraße	C2-3
Putlitzer Straße	B2
Rathenaustraße	C3
Reepergang	B3-C3
Roßstraße	C2
Rostocker Straße	BC 1
Saarstraße	B1
Salbachweg	C3
Schillerstraße	C2
Schlachthausstraße	B1-2
Schönhagener Straße	A1-B2
Schützenstraße	C3
Schwalbenweg	A3
Schwanenweg	A3
Spatzenweg	A3
Stralsunder Weg	B2
Straßburger Straße	A2
Stresemannstraße	C3-4
Taubenweg	A3
Wallstraße	C2-3
Wismarer Weg	B1
Wittstocker Chaussee	D2-E3
Zum Holzhof	B1
Zur Hainholzmühle	D2

Straßenverzeichnis

Am Bahnhof	D3	Doerfelstraße	C3
Am Hagen	C3	Drosselweg	A3
Am Ring	C1	Elsässer Straße	A1-2
Am Stadion	D1	Elsterweg	A3
Am Wasserturm	C3-D3	Erich-Mühsam-Weg	B1
Amselweg	A3	Erlenweg	A2
An den Krickgärten	D2	Fasanenweg	A3
An der Dömnitz	C2	Finkenweg	A3
An der Promenade	C2	Franz-Liszt-Straße	D3
Aufbaustraße	B2-3	Freyensteiner Chaussee	E2
August-Bartels-Weg	C4	Fritz-Reuter-Straße	C4
Bahnhofstraße	C3-D3	Gartenstraße	C2
Beethovenstraße	D3	Giesendorfer Weg	B3
Bergstraße	C2-D2	Goetheweg	C3-4
Birkenweg	A2	Greifswalder Straße	B1
Bremer Ring	B1	Grünstraße	C2
Bürgerplatz	C2	Hagenstraße	C3
Burgstraße	C2	Hainholzweg	C2-D1
Burgwall	B2	Hansedamm	B1
		Havelberger Straße	BC2

Schön gesund und in Balance



In den Kindertanzgruppen zeichnet sich das Repertoire durch besondere Vielfalt aus und reicht vom Kinderlied über Folklore bis zu modernen Rock- und Popsongs

Am Besten man tut etwas für seine Gesundheit unter fachkundiger Anleitung und kontaktiert den SV Drehscheibe Brandenburg e.V., das Gesundheitssportzentrum Pritzwalk. Das Zauberwort heißt Prävention. Etwa 510 Mitglieder und um die 120 Kursteilnehmer betätigen sich hier bereits mit Hilfe von 13 Übungsleitern/innen höchst sinnvoll in den verschiedensten Sparten. Angefangen hat alles 2003 mit Herzsport für Herzpatienten. Im Verein entwickelten sich dann drei Säulen, die heute erfolgreich arbeiten: der Reha-Sport, natürlich nur mit ärztlicher Verordnung, die individuell buchbare Sport-Prävention und der regelmäßige Vereins-Gesundheitssport in festen Gruppen. In jedem Bereich gibt es diverse verschiedene Disziplinen, Gruppen und Kurse. Einige Beispiele: im Reha-Bereich geht es um Herz und Kreislauf, Entspannung, Osteoporose, Knie und Hüften, Beckenboden und Asthma sowie um die Wirbelsäule – ganz neu ist die Wirbelsäulengymnastik nach Dr. Smisek! Im Gesundheitssport werden Jogging und Nordic Walking, TaiChi und Qigong, Yoga und Rückenyoگا sowie auch Gymnastik für die Wirbelsäule angeboten. Und schließlich in den Vereinsgruppen gibt es Selbstsicherheits-training und Body in Balance für Frauen, Kurse Aktiv 40 plus sowie Fit ab 50, Jazzdance, Kindertanz und Kindersport, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik für Mollige und Laufgruppen. Ergänzt werden diese vielseitigen Angebote durch die Klangschalen-Massage nach Peter Hess, Hot-Stone-Massagen und Reiki, eine wiederentdeckte fernöstliche Heilkunst, was so viel wie „universelle Lebens-

energie“ bedeutet. Verschiedene Veranstaltungen des Vereins runden das Programm ab, wie zum Beispiel ein Entspannungswochenende in freier Natur, ein Familien-Rad- und Wandertag, ein Folklore-Wochenende, Kindervergnügen und interessante Gesprächskreise. Ein derart riesiges Angebot sucht seinesgleichen und bedarf natürlich einer ausführlicheren Recherche und fachlichen Beratung. Dafür nehmen sich die Gründerin und Vorsitzende des Vereins, Daniela Vock, und ihre Stellvertreterin Ilona Blumenthal, immer gern Zeit. Ja, und dann kann's losgehen, mit Spaß und sichtbaren Erfolgen Schritt für Schritt in ein gesundes Leben – bewusst der Gesundheit dienend. Wer angesichts solcher breit gefächerten Offerten-Palette nicht zum SV Drehscheibe geht, ist selber Schuld. Also Bewegung, Leute. Das ist auch das Motto des Vereins: „Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben“.

SV Drehscheibe Brandenburg e.V.
Gesundheitssportzentrum
Burgwall 7 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/300441 • Fax 03395/300882



Zu den aktuellsten Kursen gehört die „Wirbelsäulengymnastik mit dem Seil“ des tschechischen Arztes Dr. Richard Smisek, der hier Übungen am Modell der Wirbelsäule erklärt